

Badische TURNZEITUNG

116. Jahrgang | Nr. 5
Mai 2012

E1470 - ISSN 0721-2828

Aktiv älter werden: Turnen der Älteren im Verein



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



VERBUND-SUPPORT



Unser Spielfeld ist 35.751 km² groß. Willkommen im Energie-Musterland.



Mit der gleichen Energie, mit der wir Sport, Kultur und gesellschaftliches Leben in Baden-Württemberg partnerschaftlich unterstützen, arbeiten wir seit Jahren an der Energie-Zukunft mit erneuerbaren Energien und intelligenten Lösungen für mehr Energieeffizienz.

EnBW - langjähriger Partner
des Badischen Turner-Bundes



Energie
braucht Impulse

Aktiv älter werden:

„Turnen der Älteren im Verein“



Keine Frage, die Mitgliedsvereine des Deutschen und Badischen Turner-Bundes sind hinsichtlich ihrer Sportprogramme für ältere Menschen und Senioren Vorreiter und stellen sich schon seit vielen Jahren der wachsenden Bedeutung der fitness- und gesundheitsorientierten Angebote gerade auch für diese Zielgruppe. Diesen Vorsprung gilt es zu behalten und auszubauen, wobei immer mehr – auch kommerzielle Sportanbieter – längst den „Markt der Älteren“ entdeckt haben.

Mit Blick auf den viel strapazierten „demografischen Wandel“ hat der Badische Turner-Bund eine kompetent besetzte Arbeitsgruppe „Ältere“ eingerichtet, die damit beauftragt ist ein engmaschiges Netzwerk möglichst aller Interessensvertreter der älteren Menschen zu flechten und gleichzeitig Ziele formuliert, die eine kontinuierliche Fortentwicklung der Vereinsarbeit im Bereich der Älteren und Senioren sicherstellt. Hierzu soll in den nächsten Monaten eine über die Turngaue gesteuerte Fragebogen-Aktion Bestandsdaten liefern, die dann zur Grundlage einer fortlaufenden perspektivischen Planung werden sollen. In einer ersten Orientierung sind Maßnahmen bis zum Jahr 2014 geplant, die den gesellschaftlichen und politischen Anspruch des Badischen Turner-Bundes positionieren sollen. Ziel ist eine landesweite Kampagne, deren Profiteure die älteren Menschen sowie die Turn- und Sportvereine sein werden.

Längst wurde es in unseren Mitgliedsvereinen zur Selbstverständlichkeit, dass Jugendabteilungen etabliert und die Jugendleiter Mitglied im Vorstand sind. Die wachsenden Zukunftsaufgaben im Bereich der Älteren mit der großen Chance zur Mitgliedererwerbung lassen Überlegungen zu, ob die Turn- und Sportvereine künftig nicht auch einen Seniorenberater im Vorstand verankern. Seine Aufgaben könnten die Koordination der Bewegungsprogramme ebenso sein wie die Planung von geselligen Treffen, Ausflügen und Informationsveranstaltungen. Der Turnverein ist – wie es DTB-Präsident Rainer Brechtken einmal treffend ausdrückte – der „Kitt in unserer Gesellschaft“. Das gilt für Kinder und Erwachsene und zunehmend auch für die steigende Zahl der älteren Mitglieder in unseren Turn- und Sportvereinen.

Der Badische Turner-Bund wird sich dieser großen, verpflichtenden und zukunftsweisenden Aufgabe stellen.

Karin Wahrer

Landesfachwartin Ältere/Senioren und

Kooptiertes Mitglied im Bereichsvorstand Turnen

INHALT

BTB-Aktuell

| | |
|--------------------------------|----|
| Kurz & bündig | 4 |
| Terminkalender | 4 |
| Kinderturnstiftung | |
| Baden-Württemberg | 6 |
| Aus dem BTB | 6 |
| Schwerpunktthema: | |
| „Turnen der Älteren im Verein“ | 9 |
| Landeswandertag 2012 | |
| in Bad Bellingen | 13 |

BTJ-Aktuell

| | |
|----------------------------------|----|
| Landeskinderturnfest in Bühl | 16 |
| Landesfinale Turnerjugend | |
| Bestenkämpfe | 16 |
| Int. Jugendzeltlager in Breisach | 18 |

Wettkampfsport

| | |
|------------------------|----|
| Faustball | 19 |
| Kunstturnen Frauen | 19 |
| Kunstturnen Männer | 22 |
| Turnerische Mehrkämpfe | 23 |

Personalien

| | |
|--------------------------------|----|
| Richard Möll | 24 |
| Norbert Fröhlich & Hans Riemer | 24 |
| Rudolf Schneider | 25 |
| Konrad Dold | 25 |
| Aus der badischen Turnfamilie | 25 |

Aus den Turngaue

| | |
|-------------------------------|----|
| Badischer Schwarzwald-Turngau | 26 |
| Breisgauer Turngau | 28 |
| Karlsruher Turngau | 29 |
| Kraichturngau Bruchsal | 29 |
| Markgräfler-Hochrhein Turngau | 30 |
| Ortenauer Turngau | 31 |

Amtliche Mitteilungen

| | |
|-------------------------------|----|
| BTB REGIONAL | 33 |
| Turngau Heidelberg | 33 |
| Karlsruher Turngau | 33 |
| Kraichturngau Bruchsal | 33 |
| Main-Neckar-Turngau | 33 |
| Markgräfler-Hochrhein Turngau | 33 |
| Turngau Pforzheim-Enz | 35 |

| | |
|----------|----|
| Jobbörse | 35 |
|----------|----|

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die
konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form.
Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

KURZ & BÜNDIG

10.000 EURO SIEGPRÄMIE VON SPIETH für Deutsche Mehrkampfmeister

Der renommierte Turnergerätehersteller SPIETH Gymnastic aus Esslingen setzt auch im Olympiajahr 2012 wieder eine Siegpriämie in Höhe von insgesamt 10.000 Euro für die beiden Mehrkampfsieger der Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen vom 16. bis 17. Juni in Düsseldorf aus.

SPIETH Gymnastic ist seit über 23 Jahren offizieller Partner und Ausstatter des Deutschen Turner-Bundes (DTB). Neben der kostenlosen Bereitstellung von Turnergeräten für alle offiziellen DTB-Veranstaltungen weitet SPIETH sein Engagement im deutschen Turnsport noch weiter aus und honoriert damit die positive Leis-

tungsentwicklung der vergangenen Jahre. Gleichzeitig soll ein weiterer Beitrag zur Förderung des Gerätturnens in Deutschland und ein besonderer Anreiz für die Top-Athleten im Olympiajahr 2012 gesetzt werden.

„Das besondere an unserem Sponsoring-Konzept ist, dass nicht nur die Athleten finanziell unterstützt werden, sondern dass auch die jeweiligen Trainer/in mit einem Anteil der Prämie honoriert werden“, erklärt Verkaufsdirektor Jürgen Garziella. So erhalten die/der Deutsche Mehrkampfmeister/in je eine Prämie in Höhe von 4.000 Euro und die zugehörigen Trainer/in je 1.000 Euro. Bereits im vergangenen Jahr konnten sich die Titelträger Philipp Boy und Elisabeth Seitz sowie die Trainer Carsten Oelsch und Claudia Schunk in Göppingen über die Prämien freuen. ■

Terminkalender Juni / Juli 2012

7. Juni 2012

31. Bundesoffenes Faustball-Turnier in Waibstadt

8. – 10. Juni 2012

Jugendtreffen des Tg Pforzheim-Enz in Eutingen

15. – 17. Juni 2012

Badisches Gruppentreffen TGW/TGM in Tauberbischofsheim

16. Juni 2012

RSG Asparagus-Cup beim TSV Graben

16. Juni 2012

3. Vorentscheidung Gaukinderturnfest TG Mannheim in Neckarhausen

17. Juni 2012

Gauwanderung des TG Heidelberg in Dossenheim

AOK Kinder- und Jugendturnfest des Kraichgauer TG in Untergrombach

Gaukinderturnfest Turnkreis Mosbach in Zwingenberg

20. Juni 2012

Gaukinderturnfest Hegau-Bodensee-TG in Engen

23./24. Juni 2012

Süddeutsche Ringtennis-Meisterschaften in Karlsruhe

30. Juni 2012

Gaukinderturnfest des Hegau-Bodensee-TG in Engen

Gaukinderturnfest Turnkreis Buchen in Walldürn

Eltern-Kind/Kleinkinder-Turnfest des TG Mittelbaden-Murgtal in Steinmauern

30. Juni – 7. Juli 2012

Bergwanderwoche in der Silvretta

30. Juni / 1. Juli 2012

U14-Regionalmeisterschaften U14 Faustball in Karlsdorf

1. Juli 2012

Spielfest des TG Pforzheim-Enz in Brötzingen

VR-Talentiade TG Heidelberg in Heidelberg-Kirchheim

Gaukinderturnfest Bad. Schwarzwald-TG in Donaueschingen

1. Juli 2012

Gaukinderturnfest Markgräfler-Hochrhein-TG in Rheinfelden

Gaukinderturnfest Elsenz-TG Sinsheim in Sulzfeld

7. – 14. Juli 2012

Bergwanderwoche in der Silvretta

13. – 15. Juli 2012

Landeskinderturnfest in Bühl

14./15. Juli 2012

Bad. Jugendbestenkämpfe Sportgymnastik in Laufenburg

Regionalmeisterschaften Senioren und U18 Faustball in Waibstadt

15. Juli 2012

Gauwandertag TG Mannheim in Brühl

Gaukinderturnfest TG Pforzheim-Enz in Büchenbronn

20. Juli 2012

Baden-Württ. Schulmeisterschaften Faustball in Karlsruhe

20./21. Juli 2012

Bergturnfest Markgräfler-Hochrhein-TG in Dachsberg

21. Juli 2012

Gaukinderturnfest Turnkreis Tauberbischofsheim in Lauda

21./22. Juli 2012

Gauturnfest TG Mittelbaden-Murgtal in Sinzheim

LBS-Cup Ligafinale Gerätturnen weibl. in Donaueschingen

25. – 28. Juli 2012

Rope-Skipping-Camp in Mannheim

28. Juli 2012

Bad. Senioren-Bestenkämpfe Leichtathletik in Sulzfeld

30. Juli – 3. August 2012

Geräteturncamp für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren in Herbolzheim

29. Juli – 3. August 2012

BTB/AOK-Gesundheitswoche für Ältere in Bodman-Ludwigshafen

29. Juli – 4. August 2012

Kinderzeltlager Ortenauer TG in Zunsweier

Alles für Vereine und Einzelsportler:

Der neue ERIMA TURNFLYER 2012 ist da

Mit einem umfassenden Angebot für Vereine und Einzelsportler wartet der neue ERIMA Turnflyer 2012 auf: Im kompakten A5-Format bietet der neue Flyer einen perfekten Überblick über die innovativen Produkte der deutschen Sportmarke.

Von den ERIMA Spitzenathleten Fabian Hambüchen und Kim Bui authentisch präsentiert, stehen die neuesten ERIMA Produkte im Mittelpunkt: So wird der Damen Basic Linie mit Yogahosen, Sweatpants und Tank Tops in modischen Farben ebenso breiter Raum eingeräumt wie der neuen ERIMA GOLD MEDAL LINE.

Diese klassische Teamsportlinie wartet neben hochwertigen Anzügen in absoluter Premiumqualität auch mit topmodischen Artikeln wie etwa einer trendigen Kapuzensweatjacke auf.



Der neue, 16 Seiten umfassende ERIMA Turnflyer liegt dieser Ausgabe der BTZ bei oder ist unter

www.erima.de

als Download verfügbar. ■



ANZEIGE



GEMEINSAM GEWINNEN

DIE NEUE GOLD MEDAL TEAMSPORTLINIE ERHÄLTST DU BEI JUMBO
Sonderkonditionen für BTB Mitglieder auf Anfrage. Bestellhotline 07221-802607
oder info@jumbo-preisagent.de



SPORTSWEAR SINCE 1900





Badischer Turner-Bund e.V.
Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes e.V.



JUMBO
Preisagent
Sportanzüge - Trikots - Bälle - T-Shirts

„Muster- und Druckservice“
Mail: info@jumbo-preisagent.de
Tel.: 07221-802607
Fax: 07221-2761942

www.jumbo-preisagent-online.de



Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Seit dem 15. April:

FÜHRUNGEN durch die KINDERTURN-WELT in der Wilhelma

Mit Führungen für Kindergarten-, Grundschul- und Vereinsgruppen erweitert die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ab dem 15. April 2012 ihr Angebot rund um die Kinderturn-Welt in der Wilhelma.

Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter der Kinderturnstiftung werden die Führungen leiten und den Kindern den Spaß an der Bewegung vermitteln. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren. Das Gesamtkonzept der Kinderturn-Welt in der Wilhelma ist mit dem Bildungs- und Orientierungsplan für Kindergarten und Grundschule verknüpft. Somit wird die Kinderturn-Welt in der Wilhelma zu einem attraktiven außerschulischen Lernort. Die Führungen können auf Anfrage bei der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gebucht werden. ■

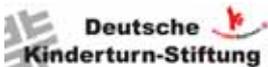
HOTEL ÜBER HRS BUCHEN und die Kinderturn-Stiftung unterstützen

Seit 2011 ist HRS (Hotel Reservation Service) ein DTB-Partner und in dieser Funktion unterstützt das Buchungsportal die Kinderturn-Stiftung des Deutschen Turner-Bundes.



Jede Hotelbuchung, die über die HRS-Buchungsmaske auf der DTB Homepage erfolgt, wird dem DTB „gutschrieben“ und der Deutschen Kinderturnstiftung kommen je Buchung 5 Euro zu Gute.

Den Kunden entstehen keine Zusatzkosten und auch die Konditionen sind dieselben, ob nun über HRS oder über die DTB Homepage gebucht wird. Unabhängig, ob man privat, als Verband oder Verein für Turnfeste, Kongresse, Wettkämpfe oder sonstige Veranstaltungen bucht, sobald die Buchung über die DTB-Seite (www.dtb-online.de) läuft, geht der Betrag an die Stiftung. ■



Aus dem Badischen Turner-Bund

Sitzung des BTB-Hauptausschusses:

PERSONALENTWICKLUNG im Landesturnverband und beim DTB

Auf Initiative von Vizepräsidentin Manuela Gemsa stand bei der diesjährigen Sitzung des BTB-Hauptausschusses am 14. April in Karlsruhe das Thema „Personalentwicklung im Landesturnverband und beim DTB“ im Mittelpunkt.

Hierzu referierte Dr. Meike Tietjens, Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung im DTB. In ihrem Vortrag ging sie auf die Frage ein, woran sich Verbände orientieren und mit welchen Maßnahmen die Personalentwicklungen in Ver-



Ehrungen beim BTB-Hauptausschuss: Barbara Wörz, Roland Tremmel, Manuela Gemsa, Marianne Rutkowski, Gerhard Mengesdorf und Werner Zimmer (v.l.).

bänden und Vereinen erfolgreich gestaltet werden können. Am Beispiel erfolgreicher Organisationen stellte Meike Tietjens dar, in welchen Handlungsfeldern Defizite bestehen. Der Vergleich mit Organisationen wie Greenpeace machte deutlich, dass das Turnen in Deutschland den Vergleich nicht auf allen Ebenen besteht und es notwendig ist, das Thema offensiv anzugehen. Mit dem Pluspunkt Ehrenamt hat der DTB hierzu ein geeignetes Instrument geschaffen, das zukünftig intensiv genutzt werden sollte, um die Verbandsziele erfolgreich umzusetzen. Manuela Gemsa griff die Anregungen von Dr. Meike Tietjens auf, skizzierte die geplanten Programme innerhalb des BTB und fordert die Turngauen auf, sich aktiv an der Initiative zu beteiligen, um die Personalentwicklung auf Turngau- und Vereinsebene voranzubringen. Sie forderte die Schaffung eines Verantwortlichen für Personalentwicklung im Turngau, um die bestehenden Konzepte an die Basis zu bringen.

V.l.: DTB-Vizepräsidentin Dr. Meike Tietjen, BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf und BTB-Vizepräsidentin Manuela Gemsa.



Zu Beginn der Hauptausschusssitzung führte BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf mehrere Ehrungen durch. Barbara Wörz erhielt die DTB-Ehrendnadel als langjährige Mitarbeiterin im Fachgebiet Rope Skipping auf Landes- und Bundesebene. Mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes wurde BTB-Vizepräsidentin für Gleichstellung und Personalentwicklung, Manuela Gemsa, ausgezeichnet, die zudem als Vertreterin der Verbände im Präsidium des Badischen Sportbundes Freiburg sitzt und als Vorstandsmitglied beim TV Bühl fungiert. Diese hohe Verbands-ehre erhielt auch Marianne Rutkowski, Vizepräsidentin Turnen, und zuvor viele Jahre lang Vorsitzende der Badischen Turnerjugend. Ebenfalls mit der Goldenen Verdienstplakette geehrt wurden der langjährige Landesleichtathletikwart und heutige Ressortleiter Mehrkämpfe, Roland Tremmel, sowie der ausgeschiedene Landesfachwart Rope Skipping, Henner Böttcher, der allerdings nicht anwesend sein konnte.

Bei der nach dem Landesturntag zweitwichtigsten Arbeitstagung des BTB streifte Präsident Gerhard Mengesdorf verbandspolitisch wichtige Themen wie Solidarpakt, Zusammenarbeit mit dem DTB und STB, sowie die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Badens oberster Turnerchef ging auch auf die bevorstehenden personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle ein und gab einen Situationsbericht zum Freizeit- und Bildungszentrum in Altglashütten und zur BTB-Regional.

Ausführlich erläuterte BTB-Vizepräsident Finanzen, Alfred Metzger, den vorläufigen Rechnungsabschluss und erhielt die einvernehmliche Zustimmung zu dem vorgelegten Haushalt. Einen breiten Raum nahm die von Werner Wiessmann, Vorsitzender des Ehrungsausschusses, vorgetragene Änderung der BTB-Ehrungsordnung ein. Mit geringfügigen Änderungen wurde die Ordnung ebenso genehmigt wie die von Vizepräsident Gerfried Dörr eingebrachte Änderung der Gebührenordnung für Wettkämpfe auf Landesebene. ■

Deutschland ZWEITER beim LÄNDERKAMPF in Ulm

Beim Länderkampf in Ulm hat das Turn-Team Deutschland am 28. April mit 162,750 Punkten hinter den erwarteten starken Rumäninnen (174,250 P.) den zweiten Platz belegt. Für die deutschen Turnerinnen um Elisabeth Seitz (TG Mannheim) war der Vergleichswettkampf der letzte Test vor der EM, die am 9. Mai in Brüssel beginnt. Rang drei ging in Ulm an Großbritannien mit 160,450 Punkten.

Neben Seitz gingen für Deutschland Kim Bui, Oksana Chusovitina, Isabelle Marquardt und Pia Tolle an die Geräte. Elisabeth turnte zwar alle vier Geräte, teilweise jedoch mit Abstufungen,

da sie nach wie vor mit Problemen am Fuß zu kämpfen hat und die Teilnahme an den Olympischen Spielen nicht gefährdet werden soll.

Stärkstes Gerät in Ulm war für Elisabeth der Schwebebalken. Hier war nichts vom „Zittergerät“ zu spüren – die Mannheimerin turnte ihre Übung beinahe traumwandlerisch sicher und turnte 14,10 Punkte. Nicht ganz fehlerfrei turnte sie dagegen am Boden (11,95 P.) und am Barren (14,10 P.). Am Sprung zeigte Elisabeth einen Yurtchenko mit „nur“ einfacher Schraube, der ihr aber mit enormer Höhe und Dynamik gelang. 13,75 Punkte gab es dafür von den Kampfrichtern. Mit 53,90 Punkten war Elisabeth damit trotz vereinfachtem Programm fünftbeste Turnerin des Tages. ■

ALINA EHRET und LEAH GRIESSER bei Jugendeuropameisterschaften dabei

Nach einem Testwettkampf in Frankfurt am Mittwoch, 25. April stand es fest: Neben der „großen“ Elisabeth Seitz werden auch zwei weitere badische Nachwuchsturnerinnen mit nach Brüssel fahren. Alina Ehret (TG Mannheim) und Leah Grießer (KR Karlsruhe) werden das deutsche Team bei den Jugendeuropameisterschaften komplettieren. Mit Cagla Akyol (TG Mannheim) kommt außerdem eine weitere große Nachwuchshoffnung aus

ANZEIGE



**SYMBADISCH
ROCKT.**

**RADIO
REGENBOGEN
BADENS HITRADIO**

The advertisement features a large, detailed statue of a man with a full beard, wearing a military-style uniform with epaulettes and buttons. He is holding a dark-colored electric guitar. The background is a bright blue sky with scattered white clouds. In the bottom left corner, there is a blue square containing the logo for 'Radio Regenbogen Badens Hitradio', which consists of a stylized rainbow with the text 'RADIO' above it and 'REGENBOGEN BADENS HITRADIO' below it.

Baden. Cagla, fast sichere Kandidatin für Brüssel, musste jedoch aufgrund einer Verletzung vor dem zweiten EM-Qualifikationswettkampf leider passen. An dieser Stelle gute Besserung für Cagla (siehe nebenstehenden Bericht)! ■

**PLATZ ZWEI
beim Länderkampf in der Schweiz**

Wie auch die Aktiven traten das JEM-Team mit Alina und Leah, Pauline Schäfer (Saarbrücken), Sophie Scheder (Chemnitz) und Nicole Ster (Detmold) am Samstag, 28. April, zum letzten Test vor den Titeltämpfen zum Länderkampf an. In der Nähe von Bern ging es gegen die Schweiz, Frankreich und Großbritannien um die Punkte. Hinter Frankreich (157,750 P.) wurde das deutsche Team Zweiter mit 155,800 Punkten. Alina gelang ein guter Vierkampf ohne größere Fehler und war damit beste deutsche Turnerin (50,90 P.). Leah überzeugte vor allem am Schwebebalken (13,050 P.) und am Boden, wo sie mit 13,150 Punkten die höchste Wertung für Deutschland an diesem Gerät erturnte.

Mareike Eitel

**ELISABETH SEITZ
startet mit Sieg in die neue Saison**

Mit einem Sieg beim Challenge Cup „Turnier der Meister“ in Cottbus am Stufenbarren ist Elisabeth Seitz am 24. März in die Olympiasaison gestartet. Mit 14,825 Punkten (6,5 Schwierigkeit) siegte die Mannheimerin vor der Niederländerin Celine van Gerner (14,600 P.). Bronze ging an die Ukrainerin Nataliya Kononenko (14,450 P.). Während Eli in der Qualifikation noch leichte Probleme beim Hindorff hatte, konnte sie im Finale ihre Übung fehlerfrei durchturnen. Mit der Olympiasieger von 2008, He Kexin aus China war das Feld hochkarätig besetzt. Die Chinesin musste allerdings im Finale beim Jägersalto das Gerät verlassen und kam über Rang acht nicht hinaus. Nach ihrer Fußverletzung befindet sich Eli noch immer im Aufbautraining in Richtung London 2012 und ging deshalb in Cottbus nur an einem Gerät an den Start. ■

Europameisterschaften der Turnerinnen:

**ALINA EHRET und LEAH GRIESSER
Fünfter mit der Mannschaft**

Die deutschen Juniorinnen mit den badischen Turnerinnen Alina Ehret (TG Mannheim) und Leah Grießer (KR Karlsruhe) haben am 9. Mai bei den Europameisterschaften in Brüssel mit dem DTB-Team einen starken fünften Platz belegt. Die Mannschaft mit der Besetzung Sophie Scheder (TuS Chemnitz-Altendorf), Nicole Ster (TV Detmold), Pauline Schäfer (TV Pflugscheid-Hixberg), Alina Ehret und Leah erzielte 157,872 Punkte und musste damit nur Russland, Italien, Rumänien und Großbritannien den Vortritt lassen.

Für die beiden 13-jährigen Leah und Alina war es der erste große Auftritt bei internationalen Titeltämpfen, den sie mit Bravour meisterten. Alina und Leah zeigten beide einen sehr guten Wettkampf, bewiesen vor der großen Kulisse in Brüssel große Nervenstärke und trugen damit einen wichtigen Teil zum Erfolg des deutschen Teams bei. Besonders erfreulich war auch der Finaleinzug von Alina im Mehrkampf. Mit 51,599 Punkten zog sie gemeinsam mit Teamkollegin Sophie Scheder als 18. ins Finale ein, das zwei Tage später stattfand.

Gemeinsam mit den besten Turnerinnen Europas zu turnen ohne die vertraute Mannschaft um sich zu haben, war für Alina eine ganz besondere Herausforderung, die sie aber souverän meisterte. Der Schützling von Claudia Rödinger-Schunk turnte in der olympischen Reihenfolge und begann den Wettkampf damit am Sprung. Völlig unbeeindruckt von der Atmosphäre in der Halle zeigte sie ihren Yurtchenko mit Schraube gewohnt sicher in den Stand (13,400 P.). Ihre Barrenübung zeigte Alina dann ebenfalls ohne großen Fehler und bekam dafür 12,733 Punkte. Auch am Balken turnte sie ohne Absteiger und große Wackler durch (12,566 P.). Ihren zweiten vollen Mehrkampf in drei Tagen unter enormen Druck beendete Alina dann mit einer sehr schönen Bodenübung und 12,133 Punkten. Damit belegte Alina am Ende einen tollen 17. Platz im Mehrkampffinale. Diese Platzierung ist vor allem auch deshalb bemerkenswert, da Alina wie auch Leah Grießer, die in Karlsruhe bei Tatjana Bachmayer trainiert, zum jüngeren Jahrgang gehört. Teamkollegin Sophie Scheder (Chemnitz) wurde im Mehrkampffinale 8. und gewann außerdem überraschend Gold am Stufenbarren.

Elisabeth Seitz hatte kurzfristig die Teilnahme an der Europameisterschaft wegen Rückenproblemen absagen müssen. Die Entscheidung wurde auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele getroffen, um eine Teilnahme nicht zu gefährden.

Mareike Eitel

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

Aktiv älter werden:

„TURNEN der ÄLTEREN im Verein“



Fotos: BTB-Archiv und GES

Eine Fragebogenaktion des Deutschen Turner-Bundes (DTB) zum Thema „Turnen der Älteren im Verein“ hat zusammenfassend folgendes Ergebnis ergeben:

- Mehr als drei Viertel aller Angebote im „Turnen der Älteren“ sind Dauerangebote (78%).
- Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Gruppe liegt zwischen 20 und 25 Personen.
- 80% der Vereine bietet auch gesellige/kulturelle Angebote für die Älteren an (u.a. Wanderungen, Radtouren, Reisen, Kaffeetrinken/Essen, Feste/Feiern, Stammtisch, Theaterbesuche, Kirche/Frauenhilfe, ...).
- Die eingesetzten ÜL verfügen zumeist über eine Lizenz (84%); allerdings nur 28% haben die F-ÜL Lizenz „Fitness und Gesundheit für Ältere“.
- In knapp 40% der Vereine gibt es eine Interessenvertretung für die Älteren auf Vorstandsebene.
- 44% der Vereine haben eine Kooperation mit anderen Institutionen (u.a. Heimatverein, Seniorenwohnanlage, Seniorenbeirat der Kommune, Seniorenorganisationen wie AWO, Volkssolidarität, ...).
- Bei einer Vertretung der Älteren im Vorstand werden auch häufiger Kooperationen eingegangen (in fünf von sieben Fällen).
- 20% der Vereinsmitglieder sind über 60 Jahre alt (40% Männer, 60% Frauen). Davon nimmt etwa ein Drittel an den Angeboten für Ältere teil.

Die Ergebnisse dieser DTB-Auswertung zeigen, dass die Turn- und Sportvereine hinsichtlich ihrer Sportangebote für ältere Menschen und Senioren im Vergleich mit vielen anderen Verbänden schon gut aufgestellt sind. Dennoch birgt diese Statistik auch Chancen für künftige Entwicklungen, weil die Anzahl der älteren Menschen ebenso wächst wie das Bewusstsein, dass Bewegungsaktivitäten das beste Programm für präventive Gesundheits-

vorsorge und Erhaltung der Fitness ist. Grundlage jeder erfolgreichen Sportgruppe sind gut ausgebildete und motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Notwendig ist hierfür eine ständige Qualifizierung, die der Badische Turner-Bund auch anbietet.



Auch HUNDERTJÄHRIGE sind noch aktiv

Das im vergangenen Jahr beim TV Achern durchgeführte Modell „Aktiv bis 100“ eröffnet den Turn- und Sportvereinen neue Zielgruppen. Bei diesen Bewegungsangeboten für Hochaltrige am Wohnort bietet sich der Aufbau von Netzwerkstrukturen mit örtlichen Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen geradezu an. Im Vordergrund des Programms stehen Hilfestellungen, welche die Selbstständigkeit der älteren Menschen fördern.

- **Mobil bleiben im Alter**
- **Stürze verhindern**
- **Muskeln stärken**
- **Beweglichkeit erhalten**
- **Gedächtnis trainieren**
- **Kommunikation fördern**

Viele alte Menschen verlieren ihre Selbstständigkeit, weil die Funktionsfähigkeit des Körpers im Laufe der Jahre immer weiter nachlässt. Wenn die Muskeln schwächer werden, bekommen die Men-





schen Probleme eine Treppe hinauf zu steigen. Lässt die Standfestigkeit und das Gleichgewicht nach, fühlen sie sich nicht mehr sicher auf den Beinen. Wenn die Beweglichkeit immer weiter eingeschränkt wird, schafft man es nicht mehr, sich selbst zu waschen oder anzuziehen. Deshalb sind die Bewegungsangebote der Turnvereine auch für Hochbetagte ausgesprochen hilfreich.

- Heranführen an die Bewegungen im Sitzen und wenn möglich auch im Stehen
- Spaß an der Bewegung in der Gruppe und mit Gleichaltrigen vermitteln
- durch kräftigende Übungen der Beinmuskeln die Standfestigkeit trainieren
- durch Kraftübungen für die Arme lernen, schwere Gegenstände selbst zu tragen und sich im Notfall selbst abstützen zu können
- durch Gleichgewichtsübungen lernen immer sicherer zu werden
- durch ein spezielles Gehtraining wieder etwas mobiler zu werden
- durch spezielle Gelenkübungen die allgemeine Beweglichkeit verbessern
- durch Bewegung zu Musik Spaß, Freude, Lebenslust und Motivation verbessern

BTB-ARBEITSGRUPPE „Ältere/Senioren“

Zur Bewältigung der bevorstehenden großen Aufgaben im Bereich der Älteren und Senioren hat der Badische Turner-Bund eine Arbeitsgruppe eingerichtet. „Wir sehen uns vor allem als ein politisch agierendes Kompetenzteam, das Netzwerke schafft, Strategien entwickelt und die mittelfristigen Planungen für die nächsten Jahre vorantreibt“, sagt Landesfachwartin Karin Wahrer, die auch Vorsitzende der Arbeitsgruppe ist. In bisher zwei Sitzungen wurden bereits erste Konzeptideen entwickelt, die durch klare Arbeitsaufträge fortgeführt werden und bis zum Spätjahr in konkrete Ergebnisse münden sollen.

Personelle Zusammensetzung der AG „Ältere/Senioren“

| | |
|------------------|---|
| Karin Wahrer | BTB-Landesfachwartin Ältere/Senioren |
| Bettina Jasper | Denk-Werkstatt Sasbachwalden |
| Marianne Fischer | Vorsitzende Kreisseniorerrat Rastatt |
| Irmtraud Eberle | stellv. Vorsitzende Kreisseniorerrat Karlsruhe |
| Gabi Klisch | AOK Mittlerer Oberrhein |
| Walfried Hamsch | Ressortleiter Freizeitsport im BV Turnen |
| Konrad Reiter | Vorsitzender Turngau Mannheim und Fachausschussmitglied Männer im Fachgebiet Erwachsene |
| Anke Ernst | BTB-Referentin |
| Kurt Klumpp | stellv. BTB-Geschäftsführer |

Geplant ist beispielsweise im September des nächsten Jahres eine **Netz-Werkstatt „Aktiv bis 100“** als zentrale Auftaktveranstaltung unter prominenter Mitwirkung von Vertretern aus Turnen und Sport, Politik und Wissenschaft, Verbänden und Organisationen.

Im Jahr 2014 plant der Badische Turner-Bund die Durchführung eines groß angelegten Kongresses „Ältere und Senioren“ mit



praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Arbeitskreisen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie für die Verantwortungsträger in den Turn- und Sportvereinen.

ZERTIFIZIERUNG seniorenfreundlicher Vereine

Die Arbeitsgruppe des Badischen Turner-Bundes arbeitet zurzeit an einem Konzept, wie seniorenfreundliche Vereine mit einem speziellen Gütesiegel ausgezeichnet werden können. Dabei ist eine enge Kooperation mit der „Ruth-Erdwein-Stiftung“ vorgesehen. Bei der Beurteilung werden nicht nur die sportfachlichen Angebote bewertet sondern auch die sonstigen Rahmenbedingungen. Die Ausschreibung zur Bewerbung ist im Spätjahr 2012 vorgesehen und wird in der Badischen Turnzeitung veröffentlicht.

EUROPÄISCHES JAHR für aktives Altern

Das Jahr 2012 wurde zum „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ ausgerufen. In Zeiten eines besonderen demografischen Wandels, in dem die Jüngeren weniger und die Älteren mehr werden, ist dies ein wichtiges Signal. Die Herausforderungen dieses Wandels zu meistern und seine Chancen sinnvoll zu nutzen, sind wichtige Aufgaben für die gesamte Gesellschaft. Ziel des Europäischen Jahres ist es, die Schaffung einer Kultur des aktiven Alterns in Europa zu erleichtern, deren Grundlage eine Gesellschaft für alle Altersgruppen bildet.





Auf deutscher Seite erfolgt die Umsetzung des Europäischen Jahres durch die nationale Koordinierungsstelle im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Zur organisatorischen Unterstützung ist eine Geschäftsstelle eingerichtet worden, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) und der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. (FG) getragen wird.

Nach der bundesweiten Auftaktveranstaltung am 8. Februar in Berlin findet am Montag, dem 1. Oktober 2012, ein "Internationaler Tag der Älteren" statt. Dabei haben alle Turn- und Sportvereine die Möglichkeit durch eine seniorenrechtliche Aktion auf sich aufmerksam zu machen. Dies kann durch einen "Tag der offenen Tür" oder durch Schnupperangebote für Ältere und Senioren geschehen. Möglich sind Kooperationen mit einem örtlichen Unternehmen oder einer Apotheke vor Ort. Der Turnverein kann eine Veranstaltung mit der Krankenkasse oder mit einem Seniorenheim planen. Hierbei sind der Phantasie unserer Turn- und Sportvereine keine Grenzen gesetzt.

Alle Vereine und Gruppen, die sich am **"Internationalen Tag der Älteren"** beteiligen möchten, werden gebeten eine Kurzbeschreibung ihrer Aktion bis zum 30. August an den Badischen Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe (E-Mail: Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de) einzureichen. Dann erfolgt auf der BTB-Homepage sowie in der September-Ausgabe der Badischen Turnzeitung eine entsprechende Veröffentlichung.

TV IMMENDINGEN mit "Tag der offenen Tür"

Der Turnverein Immendingen wird am **1. Oktober** bei einem "Tag der offenen Tür" seine gesundheitsorientierten Angebote der Öffentlichkeit vorstellen.

Dies teilte die Vereinsvorsitzende Irmgard Pfanzelt auf Anfrage von Karin Wahrer mit. Dabei wird sich auch eine Apotheke sowie ein örtlicher Pflegedienst beteiligen.



Landeswandertag in Bad Bellingen:

750 WANDERER IN HERRLICHER LANDSCHAFT



“Wir werden wieder kommen” – Ein schöneres Kompliment an den ausrichtenden Verein eines Landeswandertags kann es kaum geben.

Die aus der Ortenau angereiste Familie hatte sich am 6. Mai in Bad Bellingen eingefunden und beschlossen die Markgräfler Kurgemeinde im Sommer nochmals zu besuchen. “Dann werden wir auch einen Abstecher in das Heilbad machen”, ergänzte der Vater von zwei Kindern, der über die Rundfunk-Spots von Radio Regenbogen vom Landeswandertag unter dem Motto “Ein Erlebnis für die ganze Familie” erfahren hatte. Vor allem der Höhenweg durch den Bärlauch geschwängerten Wald mit einem herrlichen Blick auf den nahen Rhein hatte es der wanderfreudigen Familie angetan. Angeboten waren drei Wanderwege über fünf, elf und 17 Kilometer, wobei sachkundige Wanderführer die Gruppen auf der gut ausgeschilderten Strecke begleiteten.

Mit dem ausrichtenden Turnverein Rheinweiler, der diese Großveranstaltung aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums ausrichtete, hatte der Badische Turner-Bund mit Landeswanderwart Konrad Dold an der Spitze eine gute Wahl getroffen. Der von mehreren engagierten Frauen verantwortlich gemanagte Verein war für die fast 750 Teilnehmer ein großartiger Gastgeber, der zudem von der Kurverwaltung sowie von Bad Bellingens Bürgermeister Dr. Christoph Hoffmann vorbildlich unterstützt wurde. Zufrieden durfte am Ende eines anstrengenden Tages auch die erste Vorsitzende des TV Rheinweiler, Diana Lewetag, sein, die mit ihrem

fleißigen Team für einen würdigen Abschluss im schmucken Saal des Kurhauses sorgte. Für die musikalische Begleitung spielte der örtliche Musikverein auf, wobei das abschließende Badnerlied die Stimmen und Herzen der begeistert mitsingenden Wanderfreunde ganz besonders berührte.

MÜSLI-RIEGEL, ÄPFEL, HÜPFBURG und KARTEN für den EUROPAPARK

Der traditionsreiche Landeswandertag wurde in den letzten Jahren zu einem richtigen Event. Dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren ist mittlerweile auch eine intensivere Bewerbung durch Radio-Spots, Flyer und Plakate möglich. Auch vor Ort präsentieren sich die Partner des Landeswandertages.

Die AOK Baden-Württemberg verteilte wieder Äpfel an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die EnBW – Energie Baden-Württemberg hatte Müsli-Riegel zur kostenlosen Verteilung mitgebracht. Radio Regenbogen unterstützte als Medienpartner des





Badischen Turner-Bundes den Landeswandertag durch Spots und stellt auch seine Hüpfburg zur Verfügung. Begehrte sind auch immer wieder die drei Familienkarten des Europaparks in Rust bei Freiburg, die im Rahmen einer kleinen Tombola unter den an der Wanderung teilnehmenden Kindern und Jugendlichen verlost werden. Der Badische Turner-Bund schätzt diese Unterstützung seiner Partner und bedankt sich hierfür im Namen der vielen Wanderfreunde.

Badischen Turner-Bundes den Landeswandertag durch Spots und stellt auch seine Hüpfburg zur Verfügung. Begehrte sind auch immer wieder die drei Familienkarten des Europaparks in Rust bei Freiburg, die im Rahmen einer kleinen Tombola unter den an der Wanderung teilnehmenden Kindern und Jugendlichen verlost werden. Der Badische Turner-Bund schätzt diese Unterstützung seiner Partner und bedankt sich hierfür im Namen der vielen Wanderfreunde.



TURNGAU MITTELBADEN-MURGTAL mit 162 Teilnehmern

Sie kamen mit drei Omnibussen nach Bad Bellingen, die Wanderfreunde aus dem Turngau Mittelbaden-Murgtal, die mit insgesamt 162 Teilnehmern auch die größte Gruppe aller 13 badischen Turngauen stellten. Den zweiten Platz im beliebtesten verbandsinternen Ranking teilten sich mit jeweils 92 Wanderern die Turngauen Pforzheim-Enz sowie der Badische Schwarzwald-Turngau, der zugleich Vorwerbung für den am 5. Mai 2013 in St. Georgen stattfindenden nächsten Landeswandertag machte.

Der Turnverein St. Georgen, der im nächsten Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiern wird, war mit 63 Wanderfreunden auch der teilnehmerstärkste Vereine, vor der TSG Seckenheim mit 45 und dem TV Bad Rappenaau, der mit 37 Wanderfreunden nach Bad Bellingen kam.

Die zehn teilnehmerstärksten Vereine

| | |
|------------------|-------------|
| TV St. Georgen | 63 Wanderer |
| TSG Seckenheim | 45 Wanderer |
| TV Bad Rappenaau | 37 Wanderer |
| TV Schwetzingen | 34 Wanderer |
| TV Eisingen | 33 Wanderer |
| TV Oberhausen | 32 Wanderer |
| TV Dürrn | 20 Wanderer |
| TV Hörden | 25 Wanderer |
| ESV Pforzheim | 24 Wanderer |
| TV Oberndorf | 22 Wanderer |





ZWEI 87-JÄHRIGE On Tour

Wandern ist altersunabhängig. Deutlich wurde dies erneut beim Landeswandertag in Bad Bellingen. Vom Baby im Kinderwagen bis zu zwei 87-jährigen Senioren reichte das breite Altersspektrum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die beiden rüstigen Wanderfreunde Clemens Heim und Eugen Weißling dürfen noch in diesem Jahr ihren 88. Geburtstag feiern und beteiligten sich aktiv an den Wanderungen. Sie wurden vom gastgebenden TV Rheinweiler ebenso mit einem Weinpräsent ausgezeichnet wie die stärksten Turngaue und Vereine. Die jüngsten Kinder, die mitgewandert sind, erhielten ebenfalls ein Geschenk.



Den WANDERSTAB an den TV St.Georgen übergeben

Beim Abschlussbankett im Bad Bellingers Kursaal wurde der Wanderstab vom ausrichtenden Verein an den ersten Vorsitzenden des im nächsten Jahr gastgebenden Vereins übergeben. Diana Lewetag vom TV Rheinweiler reichte den Stab weiter an den ersten Vorsitzenden des TV St.Georgen, Gerhard Mengesdorf, der zugleich auch Präsident des Badischen Turner-Bundes ist. Aus dem Hochschwarzwald war nicht nur eine Vereinsgruppe nach Bad Bellingen gereist, sondern in Begleitung von Bürgermeister Michael Rieger auch fast alle Mitglieder des St.Georgener Gemeinderats mit ihren Familien.



In ihren Grußworten luden sowohl der Rathaus- als auch der Vereinschef alle Wanderfreunde des Badischen Turner-Bundes sehr herzlich zum nächsten Landeswandertag am 5. Mai 2013 in der Höhengemeinde St.Georgen im Schwarzwald ein.



BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf überreichte Konrad Dold die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes.

LANDESWANDERTAG 2014 in Bretten

Bei der Landestagung Wandern wurde neben der Berichterstattung über das zurückliegende Geschehen sowie über anstehenden Planungen auch die Ausrichtung des Landeswandertages 2014 vergeben. Auf Antrag des TV Bretten im Karlsruher Turngau erfolgte der einstimmige Beschluss, dass das große badische Wandertreffen unter dem Motto "Erlebnis für die ganze Familie" am 4. Mai 2014 in der Melanchthonstadt Bretten stattfinden wird. Bei der Landestagung Wandern wurde auch der Fachausschuss Wandern durch die Wahl einer neuen Pressewartin ergänzt. Das zuletzt verwaiste Amt wird künftig von Ulrike Schröder aus Bad Dürkheim ausgeführt. Die ehemalige Gauvorsitzende des Badischen Schwarzwald-Turngaus wurde einstimmig gewählt.

Text & Fotos: Kurt Klumpp

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung



**„Das Landeskinderturnfest –
jetzt auch bei Facebook!!!“**



Über 5.000 TEILNEHMER beim Landeskinderturnfest in Bühl

Die Verlängerung des Meldeschlusses hat sich gelohnt: Insgesamt 5.300 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom 13. bis 15. Juli 2012 die Zwetschgenstadt Bühl zur Kindermetropole Baden-Württemberg machen.

Auf Einladung der Badischen Turnerjugend (BTJ), Jugendorganisation des Badischen Turner-Bundes, treffen sich dort drei Tage lang Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren zum diesjährigen Landeskinderturnfest. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, bestätigt BTJ-Vorsitzende Sabine Reil. Dabei lobt sie die optimale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bühl, dem Turngau Mittelbaden-Murgtal sowie dem ausrichtenden Turnverein Bühl. „Wir sind perfekt im Zeitplan und versprechen den teilnehmenden Kindern erlebnisintensive Tage“, gibt die ehrenamtliche Chefin von über 185.000 Kindern und Jugendlichen der Badischen Turnerjugend zu Protokoll. Einbezogen in das dreitägige Programm sind durch einen Schulaktionstag auch die Schülerinnen und Schüler aus Bühl.

Zum Heimspiel wird die turnerische Großveranstaltung in Bühl für Landeskinderturnwartin Kerstin Kollinger, die in der Zwetschgenstadt wohnt und stark in die Organisation eingebunden ist. „Im Mittelpunkt stehen neben den Wettkämpfen vor allem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm“, sagt sie und verweist auf Angebote wie Fitnessstest, Fun-Factory, ökumenischer Gottesdienst, Kinderparty oder die BTJ-Show „Stars & Sternchen“.

Eröffnet wird das Landeskinderturnfest 2012 am Freitag, dem 13. Juli, um 19.30 Uhr im Bühler Jahnstadion mit einem bunten Programm sowie der Verleihung des KiTu-Stars. Dort findet zwei Tage später um 14.00 Uhr auch die Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung statt.

Landesfinale Turnerjugend Bestenkämpfe: **KRÖNUNG DER TURNERIE durch die Gauen und Bezirke**

Die Umbenennung der traditionellen „Wintermannschaftswettkämpfe“ in „Turnerjugend Bestenkämpfe Gerättturnen“ wurde sowohl von den Turnerinnen und Turnern, als auch den Vereinsverantwortlichen durchweg positiv angenommen.

„Letztendlich haben wir durch den neuen Namen auch das gestiegene Niveau des leistungsorientierten Gerättturnens der letzten Jahre hervorgehoben“, erwähnt Christine Keller aus dem BTJ-Vorstand, die beim Landesfinale der Wettkampfsrie am 6. Mai am Bodensee zusammen mit ihrem Vorstandskollegen Christian Scherer die Wettkampfleitung innehatte.

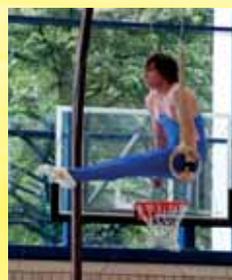
Eine weitere Optimierung war auch die Auswertung mit dem Programm „Wettkampfmanager“ bei den vier Bezirksentscheiden und die Anmeldung für das Landesfinale über das Gymnet. „So haben wir auch Urkunden und Siegerlisten in gleichem Design, was im Auftritt nach außen sehr professionell wirkt“, führt Christian Scherer aus. Ihm gilt auch besonderer Dank, er hatte bereits beim Jugendhauptausschuss im Januar den Turngau-Verantwortlichen die Programm-Handhabung ausführlich erläutert.

In einem würdigen Landesfinale vor nahezu vollbesetzter Tribüne traten nach 13 Gau- und vier Bezirksentscheiden die besten ba-



dischen Nachwuchsturnerinnen und -turner im allgemeinen Turnen im Alter ab 14 Jahren aus ganz Baden zum Kräftenessen in der Untersee-Sporthalle in Radolfzell am Bodensee an. In drei Durchgängen startete morgens die Altersklasse 14/15, danach die Altersklasse 16/17 und am frühen Abend dann die offene Klasse in den Wettkampf. Den spannenden Pflicht-Sechs-Kämpfen im männlichen Bereich, sowie den Pflicht-Vier-Kämpfen bei den Mädchen und Frauen wohnte unter anderen nahezu die komplette Turngaujugend des Hegau-Bodensee bei.

Die Vorsitzende Wiltrud Bossert-Engmann, ihre Stellvertreterin Brigitte Märte und Schriftführerin Heike Halter unterstützen das Wettkampfbüro dabei bestens und waren auch bei den einzelnen Siegerehrungen aktiv. BTB-Vizepräsidentin Sonja Eitel und Vizepräsident Gerfried Dörr waren mit Mannschaften ihrer Vereine vor Ort, ließen es sich aber nicht nehmen, bei der Siegerehrung dabei zu sein. Auch Stadtrat Norbert Lumbe bekundete redliches Interesse an der Wettkampfsrie und freute sich, dass eine solch großartige Veranstaltung in Radolfzell stattfinden konnte. Für das leibliche Wohl sorgte der TV Göttingen unter Leitung des Vorsitzenden Peter Kessler. Sein Team war bestens gelaunt, freundlich und gut vorbereitet und stellte auch ein tolles Gerätteam.



Neben der Mannschaftswertung ermittelten die Teilnehmer auch die Einzelsieger in allen Altersklassen. Insgesamt waren mehrere tausend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab den Gauntscheidern bei der Medaillenjagd aktiv und sammelten auch erste Erfahrungen im Wettkampfgeschehen auf Gau-, Bezirks- und Landesebene.

Alle Ergebnisse, auch die der Gau- und Bezirksentscheide, sowie Bilder sind auf der Homepage www.badische-turnerjugend.de veröffentlicht.

Auszug aus der Ergebnisliste des Landesfinales:

Mannschaftswettkämpfe

weibliche Jugend 14/15

| | |
|-----------------|---------------|
| 1. SV Istein | 193,15 Punkte |
| 2. TV Baden-Oos | 192,50 Punkte |
| 3. KuSG Leimen | 188,60 Punkte |

männliche Jugend 14/15

| | |
|--------------------|---------------|
| 1. TG Hanauerland | 280,55 Punkte |
| 2. TV Bühl 1847 | 280,45 Punkte |
| 3. Stadt-TV Singen | 278,90 Punkte |

weibliche Jugend 16/17

| | |
|-------------------|---------------|
| 1. TSG Seckenheim | 200,35 Punkte |
| 2. TV Neckarau | 198,90 Punkte |
| 3. TV Göttingen | 196,85 Punkte |

männliche Jugend 16/17

| | |
|--------------------|---------------|
| 1. Stadt-TV Singen | 298,35 Punkte |
| 2. TV Bühl 1847 | 293,75 Punkte |
| 3. TV Markdorf | 292,20 Punkte |

Offene Klasse weiblich

| | |
|-----------------|---------------|
| 1. TV Mauer | 212,15 Punkte |
| 2. TV Neckarau | 211,45 Punkte |
| 3. TV Göttingen | 209,10 Punkte |

Offene Klasse männlich

| | |
|--------------------------|---------------|
| 1. TV Baden-Oos | 290,90 Punkte |
| 2. TB Gaggenau | 286,50 Punkte |
| 3. TV Waibstadt | 277,50 Punkte |
| 3. FC Viktoria Hettingen | 277,50 Punkte |

Einzelwettkämpfe

weibliche Jugend 14/15

| | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Anne Gottschalk, SV Istein | 65,15 Punkte |
| 2. Melina Issler, SV Istein | 64,40 Punkte |
| 3. Saskia Effert, TV Baden-Oos | 64,15 Punkte |

männliche Jugend 14/15

| | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Nicolo Giovannella, TV Bühl | 95,60 Punkte |
| 2. Jonas Krause, SG Kirchheim | 94,50 Punkte |
| 3. Felix Haderer, TV Bühl | 94,25 Punkte |

weibliche Jugend 16/17

| | |
|---|--------------|
| 1. Tanja Scheeder, TSG Seckenheim | 66,35 Punkte |
| 2. Clara Winteroll-Zaja, TSG Seckenheim | 66,15 Punkte |
| 3. Kyra Reinert, TV Göttingen | 66,05 Punkte |

männliche Jugend 16/17

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Rainer Wiechert, Stadt-TV Singen | 102,85 Punkte |
| 2. Jonathan Weigert, TV Markdorf | 100,70 Punkte |
| 3. Marvin Ertz, TV Bühl 1847 | 98,25 Punkte |

Offene Klasse weiblich

| | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Juliane Kohl, TV Mauer | 71,95 Punkte |
| 2. Eva Lentz, TV Neckarau | 71,40 Punkte |
| 3. Jana Zuber, TV Mauer | 69,30 Punkte |

Offene Klasse männlich

| | |
|---|--------------|
| 1. Robyn Bauer, TV Baden-Oos | 98,20 Punkte |
| 2. Tobias Schmelcher, FC Viktoria Hettingen | 95,80 Punkte |
| 3. Richard Welker, TV Waibstadt | 94,70 Punkte |



Int. Jugendzeltlager Breisach



Internationales Jugendzeltlager in Breisach:

MELDESCHLUSS für die **sechste Jahreszeit RÜCKT NÄHER!**

Noch bis zum **15. Juni 2012** haben alle Breisachverrückten zwischen **zwölf und 16 Jahren** die Möglichkeit, sich für die **sechste Jahreszeit** anzumelden und vom **30. Juli bis 9. August** ihren **Isomatten-Platz an der Möhlin** zu sichern.

„Die Vorbereitungen sind auf einem guten Stand“, weiß die BTJ-Vorsitzende Dr. Kerstin Sauer (Tairnbach) zu berichten. Gemeinsam mit Katja Pohl (Buchholz) und Martin Bindnagel (Gaggenau) bildet sie das Lagerleiterteam und zeichnet sich für die traditionsreiche BTJ-Veranstaltung verantwortlich. Die rund 500 Kinder und Jugendliche dürfen sich auch dieses Jahr auf ein sensationelles

Programm freuen. Nicht wegzudenken sind dabei natürlich Highlights wie der Lagerwettstreit, die Beachparty oder das Lagerabzeichen. „Aber auch ein paar neue Schmankerl warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, fügt die BTJ-Vorsitzende lachend hinzu. Aber nicht nur das Programm verspricht sensationelle elf Tage am Möhlinstrand, auch der Betreuerstab ist bereits in Hochform, wie der unten stehende Mailverkehr beweist, und wird seinen Teil zu einem gelungenen Lager 2012 beitragen. Fehlt also nur noch ihr!!!

Weitere Infos unter www.Badische-Turnerjugend.de

Von Fliern und Plakaten

Mitten in die Faschingszeit fiel die Verteilung der Flyer und Plakate für das Internationale Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend in Breisach.

Dass sich die Breisachmitarbeiter auch ohne weiteres bei einer Prunksitzung mit einer Büttendrehe präsentieren können, beweist der Auszug folgenden Mailverkehrs:

Mail am 25. Januar 2012, 12.20 Uhr

*Zu unser aller großen Freude,
sind eingetrudelt Flyer heute.
Daneben – schwerlich zu erraten,
ne riesen Kist', voll mit Plakaten!
Mit diesen sind gut zu gewinnen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
Doch steh ich nun in diesem Haufen
und droh allmählich abzusaufen.
Drum sagt mir flott, ihr Breisach-Narren,
wohin soll ich die Flyer karren?
Da wäre zunächst die Option,
zu wähl'n die nächste Poststation.
Auch kann ich aus dem Ärmel schütten
die Übergab' in Altglashütten,
wo just an diesem Wochenend'
der halbe Jugendausschuss pennt.
Oder – und das der Oberburner,
ihr macht's wie unser Andy Dörner.
Kommt vorbei auf einen Plausch
zu vollzieh'n, den Flyertausch!*

Antwort am 25. Januar 2012, 14.30 Uhr

*Lieber Paul du bist der Kracher,
Dein Gedicht war echt ein Lacher!
Nun zum Thema, diese Flyer,
jedes Jahr die gleiche Leier!
Da ich nicht bei Karlsruhe bin,
fehlt mir gänzlich hier der Sinn,
am Wochenende bin ich nicht am Start,
so bleibt auch dieses uns erspart,
drum bitt' ich dich oder muss dich fragen,
was ist die schönste Stadt in Baden?
Heidelberg – das war ja leicht,
schickst du mir jetzt die Flyer gleich?
Die Adresse haste in der Liste,
und schreiben kannste, ein schlauer biste!
Jetzt warte ich bis der Postmann kommt,
und war er da, verteil ich se prompt!*

Faustball

BADISCHE FAUSTBALLER blicken voraus

Mit gemischten Gefühlen gehen die badischen Bundesligisten in die Feldrunde. Die Karlsdorfer Damen sind bestrebt den dritten Rang des Vorjahres und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu wiederholen, sind sich aber bewusst dass alles passen muss, damit dieses Kunststück gelingt. Am 17. Juni und 8. Juli besteht die Möglichkeit die Kraichgauerinnen bei den Heimspielen zu unterstützen.

Mit einem blauen Auge ist die FG Offenburg in der vergangenen Runde davon gekommen, erst am letzten Spieltag konnte die Klasse gesichert werden. Daher gilt nach dem Abstieg in der Hallenrunde die ganze Konzentration dem Klassenerhalt. Heimspiele sind am 16. Juni, 23. Juni, 1. Juli und 7. Juli.

Mit dem TV Bretten, Erstliga-Absteiger Käfertal und den beiden Öschelbronner Mannschaften sind die Badener in der 2. Bundesliga West der Damen gut vertreten. Während der TV Bretten den Generationswechsel vollzogen hat und zum engsten Favoritenkreis zählt, ist beim TV Käfertal abzuwarten wie die beiden Abstiege in Feld und Halle verkraftet wurden. Im gesicherten Mittelfeld wird die erste Mannschaft des TV Öschelbronn erwartet, die zweite Mannschaft wird wohl von Beginn an mit dem Rücken zur Wand stehen und gegen den Abstieg kämpfen. Spieltage in Bretten sind am 3. und 30. Juni, in Mannheim am 3. und 24. Juni und in Öschelbronn am 3. Juni, 17. Juni und 1. Juli.

Spannung verspricht die 2. Bundesliga West der Herren. Gleich fünf Badische Vereine gehen an den Start, als Top-Favorit gilt Bundesliga-Absteiger TV Waibstadt. Allerdings bleibt abzuwarten wie das Team um Marco Schäfer die Auszeit von Angreifer Sebastian Probst verkraftet. Ebenfalls oben mitspielen will der TV Öschelbronn, der jedoch den Abgang von Philipp Brügge-mann und Gregor Glaser (zurück zum TV Bretten) verschmerzen muss. Ambitionen haben Aufsteiger TV Bretten, gestärkt durch die beiden Neuzugänge sowie der TV Wüschmichelbach, der mit Marcel Sobotta den Abgang von Tim Pfeiffer zum TB Oppau kompensieren will. Einen Platz im gesicherten Mittelfeld wird dem TV Käfertal zugetraut, wenn es gelingt die Nachwuchsspieler weiter zu integrieren, sollte das auch gelingen. Spieltage sind am 2. Juni in Bretten, am 16. Juni in Mannheim, am 23. Juni in Bretten, am 30. Juni in Mannheim und Öschelbronn sowie am 7. Juli in Waibstadt.

Drei Großereignisse werfen ihre Schatten voraus. Den Auftakt macht am 30. Juni / 1. Juli der TSV Karlsdorf mit der Regionalmeisterschaft der U14. Zwei Wochen später (14./15.07.) findet in Waibstadt die Regionalmeisterschaft der Senioren und der U18 statt. Bei beiden Veranstaltungen rechnen sich Badens Vereine durchaus gute Chancen für vordere Plätze aus.

Am Freitag, den 20. Juli, treffen sich die Schulmannschaften zur baden-württembergischen Schulmeisterschaft bei der ESG Karlsruhe und dem TSV Rintheim um ihre Meister auszuspieren. ■

Kunstturnen Frauen

Badische Meisterschaften in Karlsruhe:

BADENS TURNERINNEN im Nachwuchsbereich sehr stark

Die diesjährigen badischen Nachwuchsmeisterschaften wurden am 5. Mai im Rudi-Seiter-Turnzentrum in Karlsruhe unter der Leitung von Stützpunktleiter Alexander Bachmayer ausgetragen. Rund 50 Turnerinnen hatten sich vorab über die süd- und nordbadischen Bestenkämpfe qualifiziert. Ein Rahmenwettkampf, der als Testwettkampf für die baden-württembergischen Meisterschaften angeboten wurde, war eine große Bereicherung der Nachwuchsmeisterschaften.

Die schönen Pokale, die von der KR Karlsruhe bereit gestellt wurden, spornten die Mädchen zu Höchstleistungen an. Geturnt wurde das Pflichtprogramm des Deutschen Turner-Bundes. Ziel ist es, die Turnerinnen inhaltlich nicht zu überfordern, sondern ein mittelschweres Programm möglichst gut zu präsentieren.

Dies gelang den AK11 Turnerinnen der KR Karlsruhe, die mit Emma Höfele von der TG Neureut (70,05 P.) und Isabelle Stingl vom TSV Rintheim (69,80 P.) überlegen die ersten beiden Plätze belegten. Rang drei ging an Leandra Rohnacher (SV Langensteinbach) mit 63,30 Punkten. Den vierten Platz erturnte sich Chiara Hummel vom TV Überlingen, die mit 59,90 Punkten etwas hinter der Spitze lag.



Die Altersklasse 10 war mit zehn Turnerinnen nicht nur gut belegt, sondern präsentierte sich auch qualitativ sehr gut. An die Spitze setzte sich Hala Sidaoui (Hockenheimer SV) mit 70,25 Punkten durch, gefolgt von Gloria Scheurer (TV Oberhausen), beide vom Stützpunkt Mannheim. Der dritte Platz ging an Lisa Gerber (SV Forchheim) mit 69,65 Punkten vom Stützpunkt Herbolzheim. 4. Platz Tashina Gräble (TV Neckarau / 66,85), 5. Viktoria Enns (KTG Heidelberg / 62,30), Bianca Zindl und Viktoria Lostaglio (beide TG Söllingen), Sara-Lina Heemann und Nele Schindler (KTG Heidelberg) und Johanna Martin (TV Überlingen).



In der **AK 9** stellten sich acht Mädchen den Kampfrichterinnen. Erfreulich, dass nicht nur die Turnerinnen aus den Turntalentschulen an den Start gingen, sondern auch wieder Vereine wie ETSV Offenburg daran teilnahmen.



Die 8-jährige Muriel Klumpp vom TSV Wiesental wurde in der AK 9 Badische Meisterin.

Muriel Klumpp vom TSV Wiesental gewann in dieser Altersklasse und holte sich überlegen mit 66,65 Punkten den Badischen Meistertitel. Lea Grim (TV Gengenbach) und Lilien Sager (TV Herbolzheim) lagen dicht beisammen. Auch bei ihnen wurden alle Pflichtelemente anerkannt. Mit 64,65 und 64,45 Punkten schafften sie noch den beliebten Treppchenplatz. Sidney Hayn (TV Knielingen) und Nathalie Ruf (TB Wilferdingen) turnten noch über 60 Punkte. Lara Vetter (SV Ottoschwanden), Joy Stelner (TG Eggenstein) und May Adam (ETSV Offenburg) waren in dieser Altersklasse noch gut im Ergebnisspiegel vertreten. Im ersten Durchgang turnten insgesamt 36 Mädchen. Erfreulich mit welcher Begeisterung die Kleinen ihre schönen Pflichtübungen präsentieren.

Wettkampfsport



Fotos: René Klumpp und Maria Ruf

In der **AK 8** stellten sich elf Mädchen den Herausforderungen. Hier ging die Punktezahl von 63,25 bis 49,35. Auf zwei Siegerstülpchen durfte der Stützpunkt Herbolzheim mit Clara Eckstein (TV Wyhl / 63,25) und Marie Rosewich (TV Lahr / 62,70). Am Schwebebalken setzte sich Clara Eckstein deutlich an die Spitze. Der 3. Platz ging an die KTG Heidelberg mit Annika Biber (58,70). 4. Antonia Ganss (TG Mannheim / 58,65), 5. Noemi Grießer (TG Neureut / 58,15), 6. Keana Wachter (TSV Wiesental / 57,85), 7. Zoe Meißner (TSV Wiesental / 57,10).



In der **AK 7** schafften bereits fünf Mädchen über 50 Punkte. Voran Marielle Billet (VT Hagsfeld) von KR-Karlsruhe (53,80), 2. Mira Ruck (DJK Hockenheim / 50,70) vom Stützpunkt Mannheim, 3. Isabelle Baier (TSV Weingarten / 50,30), 4. Josefine Rickmers (TV Herbolzheim), die für ihre Bodenübung die höchste Note erhielt, und 4. Melissa Mall (TG Söllingen) beide 50,25 Punkte, 6. Luisa Bool, 7. Anastassia Cybin (beide TV Lahr). Man darf gespannt sein wie sich die 25 Talente im nächsten Jahr präsentieren.



Noemi Hein (TV Rastatt-Rheinau), Katharina Gansjuk (KTG Heidelberg), Veronique Herzogenrath (ETSV Offenburg) und Hannah Dietz (TV Brühl).



RAHMENWETTKAMPF als Test für die baden-württembergischen Meisterschaften

Die Turnerinnen des Rahmenwettkampfes der AK 12 und älter stellten sich diesem Testwettkampf, bevor es um Medaillen bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Rahmen des Landesturnfestes in Heilbronn zur Sache gehen wird. Ein Kürwettkampf nach CdP ohne Erleichterung bei Abgängen war gerade für die jüngeren Turnerinnen eine Herausforderung. Dennoch erreichten fünf Turnerinnen über 40 Punkte.

Stella Bruzzo (TG Aue) von der KR Karlsruhe erreichte mit 43,80 Punkten den ersten Platz. Die 13-jährige Benita Braun (SV Forchheim) turnte erstmals einen Doppelsalto am Boden und wurde mit 12,30 Punkten und der Tageshöchstnote belohnt. Mit 43,45 Punkten belegte sie Platz zwei vor ihrer Turnkameradin Jana Streck (TV Herbolzheim) die 40,95 Punkte erreichte. Janina Bechtel (TG Söllingen) und Sophia Reinhard (TV Neuburg) erturnten noch über 40 Punkte. Weitere Teilnehmerinnen: Katharina Bernhardt (TV Herbolzheim), Louisa Wagner (TB Kappel-Grafenhausen), Katja Eckhard (TG Neureut), Sabrina Reinhardt (TG Söllingen), Luisa Reinhard (TV Neuburg), Marie-Sophie Boggasch (TG Söllingen), Pauline Tratz (TSV Rintheim), Marleen Leveringhaus (TG Söllingen) und Katja Roll (TG Söllingen), die nur Schwebebalken turnte.



Ein schöner Wettkampf der im Rahmen der Nachwuchsmeisterschaften große Beachtung fand und mit reichlichem Beifall der vielen Zuschauer, zur Nachahmung anregt. Die Siegerehrung wurde von der Wettkampfleitung Alexander Bachmayer und der stellvertretenden Landeskunstturnwartin des Badischen Turner-Bundes, Maria Ruf, vorgenommen welche die Pokale und Medaillen überreichten. Die vielen Präsente der KR-Karlsruhe fanden bei den Turnerinnen begeisterte Abnehmer. Es wäre schön wenn sich in Zukunft wieder Vereine für die Ausrichtung der Nachwuchsmeisterschaften finden würden. Für die Turnerinnen waren es optimale Gerätebedingungen, für die Zuschauer leider nur Stehplätze.

Maria Ruf

Südbadens Turntalente in Überlingen:

Bei den ELFJÄHRIGEN nur eine Turnerin am Start

Seit vielen Jahren richtet der Turnverein Überlingen die südbadischen Bestenkämpfe und südbadische Nachwuchsmeisterschaften im Kunstturnen aus. Eigens für diesen Wettkampf der Altersklassen von sechs bis elf Jahre wurde die komplette Tumbling-Bodenfläche aufgebaut um optimale Wettkampfbedingungen zu stellen. Sechs Turnerinnen der AK 6 und zwölf Turnerinnen der AK 7 eröffneten am 28. April den Wettkampf im ersten Durchgang. Stolz präsentierte sich Südbadens Nachwuchs und brachte so manchen Zuschauer zum schmunzeln.

Mit 46,95 Punkten turnte sich Natalie Schneider (ETSV Offenburg) an die Spitze. Mara Himmelsbach vom TV Lahr folgte mit 45,85 Punkten (ETSV Offenburg) und Anastasia Thomas (TV Lahr) mit 42,95 und 42,75 Punkten.

Die Altersklasse 7 war etwas stärker vertreten. Der ausrichtende Verein stellte fünf Turnerinnen in diesem Wettkampf. Emma-Luise Luem (TuS Oberhausen) präsentierte schon sehr ausgereifte Übungen und siegte souverän mit 52,00 Punkten. Luisa Bool (TV Lahr) schaffte ebenfalls noch die 50,00 Punkte zum zweiten Platz. Ganz dicht beisammen lagen die nächsten Turnerinnen. Aleyana Ünal (TV Überlingen) erturnte trotz einiger Patzer den dritten Platz und bekam für ihren 4-Kampf 49,80 Punkte. Dahinter Anastasia Cybin (TV Lahr / 49,85), Juliana Bartle (ETSV Offenburg / 49,55) und ihre Vereinskameradin Siljy Huber mit 49,40 Punkten. Insgesamt lagen die siebenjährigen Turnerinnen ganz dicht beieinander. Noch große Probleme schaffte die Balkenübung mit dem Handstand, der nur von zwei Mädchen beherrscht wurde.

Im zweiten Durchgang gingen insgesamt 13 Turnerinnen der Altersklasse 8 bis 11 an den Start. Mit nur drei Turnerinnen in der AK 8 war die Konkurrenz überschaubar. Clara Eckstein vom TV

Wyhl erreichte 60,35 Punkte vor Marie Rosewich (TV Lahr) mit 57,75 Punkten. Platz drei ging an Veronique Herzogenrath (ETSV Offenburg / 51,00).

Sechs Turnerinnen der AK 9 kämpften um Pokal und Treppchenplatz. Noch einige nicht anerkannte Pflichtelemente wurden am Stufenbarren und Schwebebalken zum Verhängnis. Lea Grim (TV Gengenbach) schaffte als einzige an allen Geräten die volle D-Note die für Inhalt und Gültigkeit der Pflichtelemente zur Anrechnung kommt. Mit 64,40 Punkten und dem ersten Platz wurde sie für diese tolle Leistung belohnt. 62,85 Punkte erreichte Lara Vetter (SV Ottoschwanden) und Lilien Sager (TV Herbolzheim) konnte mit 59,30 Punkten noch einen Pokal gewinnen. Platz 4: Maya Adam (50,55), Leonie Isen (49,35), beide ETSV Offenburg, und Chiara Kopp (TV Überlingen) mit 49,20 Punkten.

In der Altersklasse 10 wurde Lisa Gerber (SV Forchheim) unangefochten Erste – 66,20 Punkte erturnte sie trotz einiger Patzer am Stufenbarren. Johanna Martin und Carla Riedel (beide TV Überlingen) hatten noch große Probleme am Stufenbarren. Mit 47,60 Punkten und 42,60 Punkten setzten sie sich auf Platz zwei und drei.

Chiara Hummel (TV Überlingen) war einzige Starterin der AK 11 – 60,65 Punkte war ihr Endergebnis.

Maria Ruf, die die Wettkampf- und Kampfrichterleitung hatte, bedankte sich bei ihrem Helferteam und dankte besonders den Kampfrichtern, die sehr gefordert waren. Der Stützpunkt Überlingen belohnte die ersten drei Plätze jeder Altersklasse mit Pokalen. Die vielen Obststeller die während des Wettkampfes bereit standen, sorgten für gesunde und beste Versorgung der Aktiven.

Die Firma BODAN Naturkost, die diesen Wettkampf mit Naturkost unterstützte, stellte für die Kampfrichter- und Turnerinnen jeweils ein gesundes Präsent für die Heimfahrt zur Verfügung.

Maria Ruf

Kunstturnen Männer

37 Mannschaften beim **LIGAFINALE** der Kunstturner in Wyhl

Am 31. März und 1. April ging es für die Mannschaften der badischen Turnliga beim Ligafinale in Wyhl am Kaiserstuhl um den Auf- und Abstieg. 37 Mannschaften hatten sich zur Ligasaison 2012 gemeldet, um in der Bezirks-, Landes-, Verbands- und Oberliga an die Geräte zu gehen. Mit der Etablierung des neuen Online-Ergebnisdienstes hat die badische Turnliga der Männer in diesem Jahr einen weiteren großen Schritt in die Zukunft getan. Dem TV Wyhl gilt an dieser Stelle der Dank für die hervorragende Ausrichtung des Ligafinales, die er aus Anlass seines 90-jährigen Bestehens übernommen hatte!

Das Ligafinale ist für die Kunstturner ein Saisonhöhepunkt und das „Familientreffen“. Seit vielen Jahren hat das Ligafinale einen ganz besonderen Charakter: Fangruppen aus ganz Baden unterstützen ihre Teams, Vater und Sohn turnen in der gleichen Mannschaft. Turner ab dem Jahrgang 2000 sind in Wyhl an die Geräte gegangen – ein Alter, das Harry Seiter von der WKG Wilferdingen/Nöttingen, mit 54 Jahren der älteste Starter beim Ligafinale schmunzeln lässt. Neben diesen vielen kleinen Begegnungen und Anekdoten am Rande wurden in Wyhl hervorragende Leistungen gezeigt.



Die Mannschaft des Oberligameisters Turnteam Kieselbronn/Iffezheim.

Turnteam Kieselbronn/Iffezheim wird Oberligameister

Gleich vier Teams hatten in der Oberliga nach der Vorrunde noch Chancen auf den Titel. Nach der Vorrunde noch auf Tabellenplatz drei liegend, konnte das neu formierte Turnteam Kieselbronn/Iffezheim mit einem nahezu optimalen Wettkampf noch an den Konkurrenten KTG Heidelberg II und TG Hanauerland I

Wettkampfsport



Fotos: Werner Zimmer

Der Sieger der Einzelwertung – Vincent Hiemer vom TT Kieselbronn/Iffezheim.

vorbeiziehen und wurde damit Oberligameister 2012. Bester Turner der Oberliga war in Wyhl der Kieselbronner Vincent Hiemer mit 76,900 Punkten. Aus der Oberliga abgestiegen ist dagegen die Mannschaft des TV Haslach.

SG Kirchheim nutzt Aufstiegschance

Keine Überraschungen gab es dagegen in der Verbandsliga. Die SG Kirchheim verteidigte auch beim Ligafinale die Führung vor dem Bahlinger SC und der TG Weil und nutzte die Chance zum Aufstieg. Mit Michael Wußler (69,800 P.) stellten die Kirchheimer auch den besten Einzelturner der Verbandsliga.

TV Villingen steigt in Verbandsliga auf

Im Unterschied zur Ober- und Verbandsliga wird die Landesliga in zwei Staffeln ausgetragen. Den Meistertitel in der sehr starken Landesliga Nord sicherte sich die Wettkampfgemeinschaft Wilferdingen/Nöttingen um den ehemaligen Bundesligaturner Dirk Walterspacher. In der Staffel Süd steht wie schon nach der Vorrunde auch am Ende der Ligasaison der TV Villingen auf Platz eins. Als punktessere Mannschaft der Staffelsieger (268,7 zu 261,95 Punkte) beim Ligafinale steigt der TV Villingen in die Verbandsliga auf. Da in beiden Staffeln ein Platz unbesetzt war, gibt es dieses Jahr hier keinen Absteiger.

Hegau-Bodensee und Söllingen – Aufsteiger aus Bezirksliga

Aus den drei Staffeln der Bezirksliga steigen die beiden punktbesten Staffelsieger des Ligafinales in die Landesliga auf. Völlig unerwartet kam der Aufstieg für das Team TG Hegau-Bodensee II (248,00 P.). Noch Minuten nach der Siegerehrung bejubelten die Turner und Trainer den Erfolg. Begleitet wird das Team in die Landesliga die Mannschaft der TG Söllingen (241,650 P.).

Die Siegerliste stehen auf den Internetseiten des Fachgebiets Kunstturnen männlich unter www.badischer-turner-bund.de

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Turnerische Mehrkämpfe

SPARKASSEN-JAHN-WETTKÄMPFE

Am 5. Mai fand der 7. Sparkassen Jahn Cup in Kehl statt. Bei dieser Veranstaltung konnten 55 von den 92 angetretenen Teilnehmern die Qualifikationspunktzahlen für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erreichen. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Sparkasse Hanauerland war es auch dieses Jahr wieder möglich an die jeweils drei Erstplatzierten ein Preisgeld zu vergeben.

Bei durchwachsenem Wetter war es vor allem beim abschließenden Kunstspringen im Freibad Auenheim, bei zum Teil heftigen Regenschauern, für die Aktiven sehr anstrengend. Die Kehler Turnerschaft, bereits zum vierten Mal Ausrichter dieser Veranstaltung, entschädigte die Teilnehmer mit einem vorzüglichen Abendessen und einem reich bestücktem Dessertbuffet.

Bereits am frühen Morgen starteten alle mit den Turndisziplinen in der KT Arena. Die Jahn-Sechskämpfer maßen sich am Boden und Barren, die Jahn-Neunkämpfer mussten noch zusätzlich zwei Sprünge am Sprungtisch absolvieren. Zwischen 11 und 13 Uhr kamen die leichtathletischen Disziplinen Lauf und Kugelstoßen, und für die Neunkämpfer zusätzlich der Weitsprung im Kehler Rheinstadion an die Reihe. Hier wurde der Organisator, die Kehler Turnerschaft, von Aktiven der Leichtathletik Abteilung des KfV unterstützt. Pünktlich als die ersten Athletinnen zum Kunstspringen auf das Brett gingen, begann es zu regnen. Über eine Stunde dauerte der Regen an, bevor sich ab und zu die Sonne hinter ein paar Wolken hervor traute. Das Schwimmen und Tauchen fand dann im „Trockenen“ statt.

Udo Krauß



Die Sieger beim Sparkassen-Jahn-Cup in Kehl.

Sieger beim Sparkassen-Jahn-Cup

Männlich

| | | |
|-----------|-----------------------------------|-----------|
| AK 12/13: | 1. Nic Krzyzanowski, TV Nöttingen | 53,79 P. |
| AK 14/15: | 1. Gerrit Enderle, TSV Weingarten | 62,89 P. |
| AK 16/17: | 1. Peter Knemeyer, TSV Schmieden | 59,93 P. |
| AK 18/19: | 1. Tim Gehrig, SG Kirchheim | 87,60 P. |
| AK 20+: | 1. Markus Walch, TSV Weingarten | 109,43 P. |
| | 5. Simon Pahlke, TV Kork | 85,98 P. |
| AK 30+: | 1. Oliver Buchmann, SG Kirchheim | 87,23 P. |

Weiblich

| | | |
|-----------|---------------------------------------|----------|
| AK 11: | 1. Joanna Chatzopoulou, TV Plochingen | 45,88 P. |
| AK 12/13: | 1. Annalena Kärcher, TSV Weingarten | 54,51 P. |
| AK 14/15: | 1. Caroline Eble, TV Konstanz | 62,89 P. |
| AK 16/17: | 1. Sabrina Resech, TSV Jetzendorf | 64,36 P. |
| AK 18/19: | 1. Mareike Jänsch, SV Istein | 92,37 P. |
| AK 20+: | 1. Lisa Eble, SV Istein | 93,47 P. |
| AK 30+: | 1. Dagmar Rothardt, TV Oberhausen | 88,83 P. |

ANZEIGE

Riesenfelge Schraube Fit Step



! Prospekte | Kataloge | Flyer |
Anzeigen | Plakate | Dokumenta-
tionen | Zeitungen | Zeitschriften |
Geschäftsberichte | Messstände |

Mobile Messsysteme | Folien
| Logo | Programmhefte | Poster |
Großformatiger Digitaldruck | Viten-
tönen | Briefbogen |
Geschäftskaartung
| Stempel | Werbemittel | Give-aways |
Poster | Fahrgastbeschriftungen | Image-
broschüren |



Ist zwar nicht unser Ding, dafür schlagen wir Purzelbäume, wenn es um die Umsetzung von Werbe-Ideen geht ...



Xdream Werbe-Support GmbH

Weltzienstraße 6a | 76135 Karlsruhe
Fon (0721) 933 811-0 | Fax 933 811-20
Info@xdream.de | www.xdream.de



BTB-Ehrenpräsident **Richard Möll** wurde **85** Jahre alt

Eine der profiliertesten Persönlichkeiten aus Turnen und Sport weit über die Grenzen von Baden-Württemberg hinaus feierte am 25. Mai seinen 85. Geburtstag: Richard Möll. Seine Verdienste alle aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Laudatio sprengen. Der 1996 beim Landesturntag in Wehr zum Ehrenpräsidenten des Badischen Turner-Bundes ernannte Geburtstagsjubililar ist seit mittlerweile 66

Jahre ehrenamtlich aktiv. Seine ersten Sporen verdiente sich Richard Möll von 1946 bis 1950 als Schüler- und Jugendturnwart beim TV 98 Seckenheim, eine Funktion, die er auch beim Turngau Mannheim (1947 – 1951) sowie von 1951 bis 1953 beim Karlsruher Turnverein innehatte. Bei seinem Heimatverein im Mannheimer Stadtteil, dessen späteren Zusammenschluss zum Großverein TSG Seckenheim er als Präsident wesentlich prägte, begleitete Richard Möll zahlreiche Ehrenämter vom Jugendwart bis zum Vorsitzenden.

Beim damals noch selbstständigen Badischen Turner-Bund Nord war er von 1951 bis 1968 Lehrwart in den Bereichen Kinder- und Kunstturnen, von 1969 bis 1971 stellvertretender Landesvorsitzender und von 1971 bis 1991 zwanzig Jahre lang Landesturnrat für den Leistungssport. Beim Landesturntag 1991 in Bad Ro-

tenfels wurde Richard Möll zum Präsidenten des Badischen Turner-Bundes gewählt – ein Amt, das er fünf Jahre lang ausübte.

Der Jubilar hatte seinen sportlichen Wirkungskreis nicht nur in Baden-Württemberg. Durch sein haupt- und ehrenamtliches Wirken hat Richard Möll wesentlich zur unstrittigen Bedeutung der Turn- und Sportbewegung beigetragen. Der umtriebige Gymnasialprofessor war von 1964 bis 1969 Studienleiter an der Sport- schule Schöneck und wurde 1970 zum Sportdirektor des Bundes- ausschusses für den Leistungssport bestellt. Von 1974 bis 1989 war der Geburtstagsjubililar Sportdirektor beim Landessportverband (LSV) Baden-Württemberg und dort ab 1975 in Personalunion auch Hauptgeschäftsführer. Für kurze Zeit war Richard Möll zudem Präsidiumsmitglied beim Deutschen Turner-Bund für den Leistungssport.

Einer Persönlichkeit mit diesem Tatendrang wurde selbstredend auch zahlreiche Ehrungen verliehen. Am 12. Oktober 1996 erhielt Richard Möll die Ehrenurkunde des Deutschen Turner-Bundes, wurde am selben Tag zum BTB-Ehrenpräsidenten ernannt und am 15. November 2008 mit der Walter-Kolb-Plakette ausgezeichnet. Alle Turnerinnen und Turner weit über die Grenzen von Baden-Württemberg hinaus beglückwünschen Richard Möll zu seinem 85. Geburtstag und wünschen ihm vor allem viel Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch, Richard!

Kurt Klumpp



Norbert Fröhlich

Norbert Fröhlich und **Hans Riemer** feierten ihren **65.** Geburtstag

Nicht „zwei auf einen Streich“, sondern „zwei aus einem Turngau“ feierten im Monat Mai ihren 65. Geburtstag. Am 10. Mai erreichte Norbert Fröhlich ebenso das offizielle Pensionsalter wie Hans Riemer, der am 22. Mai diesen „halbrunden“ Geburtstag feiern durfte. Beide Jubilare haben ihre turnerischen Wurzeln in Vereinen des Turngaus Mittel-

baden-Murgtal, sind seit 2008 Mitglied im Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes und bringen ihre fachliche Kompetenz im Bereichsvorstand Überfachliche Aufgaben ein.

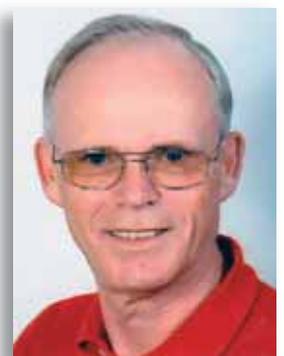
Norbert Fröhlich ist zudem Mitglied im Beirat Altglashütten und seit 1998 stellvertretender Vorsitzender im Turngau. Der jetzt 65-jährige frühere Chef einer Großküche in Bühl darf im nächsten Jahr seine 60-jährige Mitgliedschaft in seinem Heimatverein TV Neuweier feiern und war als Turner, Prellballer und Fußballer aktiv. Die Frohnatur Norbert Fröhlich macht seinem Namen alle Ehre, wobei der Weinexperte auch Baden-Badens Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner zu seinen Freunden zählen darf. Er war zusammen mit dem Gauvorsitzenden Volker Seitz auch einer der maßgebenden Planer bei der glanzvollen Landesgymnaestrada in Baden-Baden und stellt auch bei der Durchführung des dies-jährigen Landeskinderturnfestes in Bühl seine ganze Kraft zur Verfügung. Besondere Verdienste hat sich das Organisationsgenie aus Mittelbaden um das Freizeit- und Bildungszentrum in Altglas-

hütten erworben. Norbert Fröhlich erhielt 2006 als bisher höchste Auszeichnung die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes.

Ebenfalls seit 2008 ist Hans Riemer Mitglied im Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes. Er übernahm auf Vorschlag von Volker Seitz die Funktion eines Umweltbeauftragten im Verband und füllt dieses zukunftsweisende Ehrenamt mit großer Kompetenz und Sachlichkeit aus. Er berät auf Anfrage Vereine bei geplanten energetischen Maßnahmen, begleitet die turnerischen Großveranstaltungen unter umweltpolitischen Gesichtspunkten und war ein wertvoller Ratgeber bei den Sanierungsmaßnahmen unseres Freizeit- und Bildungszentrums in Altglashütten. Seine turnerische Heimat hat Hans Riemer beim TV Rastatt-Rheinau, wobei der Turngau Mittelbaden-Murgtal vor allem bei der regelmäßigen Durchführung der Turngala auf sein technisches Wissen zurückgegriffen hatte.

Alle Turnerinnen und Turner des Badischen Turner-Bundes sowie insbesondere des Turngaus Mittelbaden-Murgtal gratulieren Norbert Fröhlich und Hans Riemer sehr herzlich zu ihrem 65. Geburtstag und wünschen beiden weiterhin Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch, Norbert und Hans!

Kurt Klumpp



Hans Riemer

Rudolf Schneider wurde 90

Der frühere langjährige Gauoberturnwart des Badischen-Schwarzwald-Turngau, Rudolf Schneider, konnte am 14. April auf 90. Lebensjahre zurückblicken, eine Lebensbilanz, in dem der Schwarzwaldturngau einen breiten Rahmen einnimmt. Die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold gratulierte im Namen des Schwarzwald-Turngau und ging im Rahmen einer Gauturnratssitzung kurz auf die großen Verdienste von Ehrenmitglied Rudolf Schneider für den Turnsport ein. Ein Präsent mit der Inschrift „Du bleibst uns immer verbunden“ dokumentierte die Wertschätzung des nun Neunzigjährigen. 1922 geboren trat Schneider 1932 in den Rastatter Turnverein ein, in dem er die ersten Kontakte zum Turnen hatte. Eine Sportart, die sein ganzes Leben entscheidend mitprägte. Nach den Kriegsjahren, in denen er als Funker Mitglied einer U-Bootbesatzung war, gehörte er zu den Wiederbegründern des TV Blumberg. 1963 übernahm er im Turngau das Amt des Männerturnwartes, das er bis 1975 begleitete. Von 1974 bis 1996 war er Oberturnwart des Badischen Schwarzwald-Turngau.

Der TV Villingen, der TV Schiltach, der TV Donaueschingen und später der TB Bad Dürheim profitierten viel von der Turnerfahrung des Jubilars, der zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen und Abzeichen der Vereine und Verbände während seiner aktiven Jahre im Turnen erhielt. Darunter den Ehrenbrief und die Fried-



Rudolf Schneider bei der Gratulation durch die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold (links).

Foto: Dagobert Maier

rich-Ludwig-Jahn-Plakette des Deutschen Turner-Bundes sowie die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes. Auch etliche kommunale Ehrungen wie der Zinnteller der Stadt Blumberg und der Bronzeteller von Villingen unterstrichen das große Engagement von Schneider für den Sport. 1990 erhielt Rudolf Schneider die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Bis zu seinem Rückzug aus dem aktiven Turnbereich im Jahre 1999 leitete der Jubilar die Damengymnastikriege des TB Bad Dürheim. Bis zum heutigen Tage ist Rudolf Schneider ein gerne gesehener Gast, nicht nur bei den vielen Veranstaltungen des Badischen Schwarzwald-Turngau, dessen Ehrenmitglied er schon seit vielen Jahren ist. Die Turnerinnen und Turner aus Baden und insbesondere aus dem Schwarzwald wünschen Rudolf Schneider für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Dagobert Maier

Landeswanderwart Konrad Dold wird 75

In Steinach im Kinzigtal feiert am 24. Juni Landeswanderwart Konrad Dold seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar hat sich beim Badischen Turner-Bund in den letzten 16 Jahren große Verdienste um die Entwicklung des Wanderns erworben. Mittlerweile ist der unter seiner Regie immer am ersten Sonntag im Mai durchgeführte Landeswandertag zu einer turnerischen Großveranstaltung mit einem Erlebnisprogramm für die ganze

Familie geworden. Daneben hat Konrad Dold die Aus- und Fortbildungslehrgänge im Fachgebiet Wandern forciert und zahlreiche Wanderfreizeiten in unserem Freizeit- und Bildungszentrum in Altglashütten sowie in Galtür durchgeführt. Zusammen mit dem Fachgebiet der Älteren und Senioren bietet er zudem mehrtägige Wandermaßnahmen an.



Konrad Dold, der zwölf Jahre als Zeitsoldat bei der Bundeswehr diente, hat seine turnerischen Wurzeln beim TV Steinach und war dort viele Jahre lang erster Vorsitzender. Am 25. Januar 1992 wurde er beim Gauturntag des Badischen Schwarzwald-Turngau zum Gauwanderwart gewählt. Bei der Landestagung Wandern am 4. Mai 1996 in Ötigheim übernahm Konrad Dold als Nachfolger von Wolfgang König das Amt als Landeswanderwart des Badischen Turner-Bundes und wurde beim letztjährigen Landesturntag in Unterharmersbach erneut für drei Jahre bestätigt.

Für seine herausragenden Verdienste wurde Konrad Dold vor wenigen Tagen, am 6. Mai 2012, beim Landeswandertag in Bad Bellingen von BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes ausgezeichnet.

Alle Turnerinnen und Turner in Baden, insbesondere die vielen Wanderfreunde, wünschen Konrad Dold zum bevorstehenden 75. Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Schaffenskraft. Herzlichen Glückwunsch, Konrad!

Kurt Klumpp

Aus der badischen TURNFAMILIE – Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im Juni 2012 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: Am 4. Juni das kooperative Mitglied im BV Lehrwesen **Martin Bindnagel**, Josef-Vogt-Straße 7, 76571 Gaggenau (41); am 9. Juni der Ressortleiter Freizeitsport aus dem BV Turnen **Walfried Hamsch**, Kalmitsstraße 6, 68753 Waghäusel (66); am 22. Juni der Ressortleiter Schule/Hochschule aus dem BV Lehrwesen **Manfred Jäger**, Langackern 52 a, 79289 Freiburg (66); am 24. Juni der Landesfachwart Wandern **Konrad Dold**, Eisenbahnstraße 10, 77790 Steinach (75); am 28. Juni der Vorsitzende vom Breisgauer Turngau **Gerhard Mayer**, Breige 9, 79291 Merdingen (64).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!



Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dehan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen

GALA DES TURNGAUS war Höhepunkt

Der von vielen Ehrenamtlichen und einer dreiköpfigen Frau-enführung getragene Badische-Schwarzwald-Turngau (BSTG) mit seinen 57 Vereinen ist auf dem richtigen Weg die großen Herausforderungen und Aufgaben aktuell und in den kommen-den Jahren zu meistern. Dies wurde beim 129. Gauturntag bei den Grußworten, Berichten der Fachwarte und dem Ausblick in Donaueschingen deutlich, denn der Sport als Freizeitfaktor werde immer wichtiger.

Ursula Hildbrand (Steinach) wurde erneut zur stellvertretenden Gauvorsitzenden gewählt. Der Rückblick auf das vergangene Turnjahr des BSTG stand im Mittelpunkt der Worte der Gau-vorsitzenden Inge Wolber-Berthold (Schiltach), die die von den Gauvereinen vorbereitete und vorgeführte Super-Turngala als Höhepunkt herausstellte. Kurz streifte sie auch die zahlreichen Aktivitäten im Turngau, nicht nur im sportlichen Bereich. Im Aus-blick für 2012 stellte sie das Landesturnfest in Heilbronn heraus. Finanziell braucht sich der Turngau derzeit keine Sorgen zu ma-chen. Zwar weist die Bilanz von Kassier Dieter Schneider (Mönch-weiler) eine rote Zahl von über 2.000 Euro aus, doch dies nur durch die einmalige Ausgabe für ein Beschallungsgerät.



Der Gauvorstand beim GTT, v.l.: Margit Haase, Roland Loos, Klara Hopf, Inge Wolber-Berthold, Ursula Hildbrand, Reinhold Klausmann.

Keine Gegenstimme gab es bei den Neuwahlen zum Gauvorstand: Vorstandsmitglied Turnen: Reinhold Klausmann (Rötenbach); Ausbildung: Margit Haase (St.Georgen/Wolterdingen) und Öff-fentlichkeitsarbeit: Silke Endres (Hornberg). Kassenprüfer: Hans-Peter Heizmann und Joachim Seidel.



Viele Delegierte kamen nach Donaueschingen.



Fotos: Dagobert Maier



Die Zwergenriege der TV Leistungs-turnerinnen aus Donaueschingen zeigten eine Gruppenvorführung.

Neben Landtagspräsident Guido Wolf, dem Bundestagsabge-ordneten Siegfried Kauder, Landrat Karl Heim und Oberbürger-meister Thorsten Frei sprach auch die Vizepräsidentin des Badi-schen Turner-Bundes, Manuela Gemsa (Bühl), ein Grußwort. Da-bei ging sie verstärkt auf die Schwerpunkte, „Solidaritätspakt II“, „BTB-Regional“ und die „Veranstaltungen“ ein. Darunter auch das Landesturnfest 2014 in Freiburg.



Die Neugewählten beim Gauturntag 2012, v.l.: Ursula Hildbrand, Margit Haase, Silke Endres, Reinhold Klausmann und die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold.

Eine Ehrung solle auch als ein Wort des Dankes für Vereinsmit-glieder gesehen werden, meinte Ursula Hildbrand, bei der Ak-tualisierung der Ehrungsordnung im BTB. Der BSTG ist mit 476 Teilnehmer/innen aus 25 Vereinen der teilnahmestärkste Turn-gau beim Landesturnfest im Mai. Allein der TV Steinach kommt mit 72 Akteuren nach Heilbronn. Dort wird der Festumzug erst-mals auf dem Neckar stattfinden. Der Gauturntag 2013 wurde an den TV Vöhrenbach vergeben. Für 2014 hat sich der TV Haslach beworben.

Dagobert Maier

Schonacher **CHRISTIAN SCHERER** ist „Sportler des Jahres“

Gerätturner Christian Scherer vom TV Schonach ist „Sportler des Jahres“ des Badischen Schwarzwald-Turngaues 2012. Nicht nur an den Turngeräten, sondern auch im Funktionärsbereich sei er ein Könner, betonte die Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold bei der Ehrung im Rahmen des 129. Gauturntages in Donaueschingen.



Ehrung des „Sportler des Jahres“, v.l.: Gauvorsitzende Inge-Wolber Berthold, Klara Hopf, Ursula Hildbrand und „Sportler des Jahres“ Christian Scherer.

Vor allem im Deutschen Mehrkampf (Turnen und Leichtathletik) schaffte Scherer seine größten Erfolge. So ist er aktuell Badischer Vizemeister und hat bei den Deutschen Meisterschaften 2009 und 2010 jeweils den elften Platz erreicht. Er gehört in der Schonacher Turnmannschaft zu den besten Punktesammlern und hat als Mitglied des TV-Showteams schon viele tolle Auftritte mitgestaltet.

Doch nicht nur an den Geräten selbst, sondern auch im Ehrenamt engagiert sich der frisch gekürte „Sportler des Jahres“ mit großem Einsatz. Schon seit mehr als zehn Jahren ist er EDV-Fachmann der Turnerjugend und auch als Vorstandmitglied für Wettkampfsport bei der Badischen Turnerjugend tätig. Von seinen EDV-Kenntnissen profitiert auch der Turngau, was alle Wettkämpfer bei den Gauturnfesten 2007 und 2011 sehen konnten. Eine Power-Point Präsentation des Gauturnfestes 2011 auf dem Gauturntag verdeutlichte dies. Die Gauvorsitzende überreichte unter dem Applaus aller Delegierten die große Sportlerplakette, mit der Hoffnung, dass Christian Scherer noch lange am Gerät und auf der Funktionärssebene mit dabei ist. *Dagobert Maier*

EHRUNGEN beim Gauturntag in Donaueschingen

Mit Anja Maier vom TuS Bräunlingen und Herbert Werner vom TV St.Georgen erhielten zwei sehr engagierte Gaumarbeiter die Silberne Gauehrendadel für ihre jahrelangen Verdienste im Badischen-Schwarzwald-Turngau.

Anja Maier ist seit 2004 für das Kunstturnen im weiblichen Bereich zuständig und „wir müssen sie leider aus beruflichen und auch privaten Gründen an den HTV Heidelberg abgeben. Doch auch Heidelberg gehört zum Badischen Turner-Bund“, meinte die Gauvorsitzende. Zehn Jahre war Anja Maier Trainerin beim TuS Bräunlingen und hat die Trainer B- und Kampfrichter A-Lizenz erworben. Bei der Turn-WM 2007 in Stuttgart war sie als Helferin bei den Siegerehrungen mit dabei. Aktuell ist die Lehrerin für



Anja Maier, Gauvorsitzende Inge Wolber-Berthold und Herbert Werner.

französisch und spanisch am Wirtschaftsgymnasium Sinsheim, stellvertretende Landesfachwartin im Gerätturnen der Frauen. Nachfolgerin im Turngau wird Katrin Zandona vom TUS Bräunlingen.

Das Gaubanner war bei Herbert Werner vom TV St.Georgen über 20 Jahre in sehr guten Händen. 1987 hatte er beim Turnfest in Berlin seinen ersten Einsatz als Bannerträger und betreute das Aushängeschild des Turngaues viele Jahre. „Unsere Turngaufahne war ihm ans Herz gewachsen“, sagte die Gauvorsitzende und heftete Herbert Werner die Silberne Gauehrendadel an. Die Gaufachwartin für Orientierungslauf, Claudia Quednau (Mönchweiler), wird nach dem Gauturntag verabschiedet.

Dagobert Maier

FIT UND GESUND in der Schiltacher Aquademie

Über 80 Mitglieder des Badischen Schwarzwald-Turngaues waren einen Abend lang zu Gast in der „Hans Grohe Aquademie“ in Schiltach.

In den unterschiedlichen Workshops konnten die überwiegend weiblichen Teilnehmer Fitnessangebote austesten und näher kennenlernen. Im Angebot waren u.a. Dance-Aerobic, Tai Bo, Yoga, Pilates-Flow, Rope Skipping, Staby-Bar sowie Stretch und Relax. Etliche neue Ideen und Anregungen wurden in die Turngauvereine mitgenommen. In den Pausen konnten sich die Teilnehmer mit Fitness-Cocktails und Obst stärken. Den krönenden Abschluss, der rundum gelungenen Auftaktveranstaltung, bildete das Probeduschen in der Showerworld. Ein positives Resümee zog die Gauvorsitzenden Inge Wolber-Berthold aus Schiltach: „Wir haben unsere Zielgruppe erreicht. 15 Turngauvereine hatten Teilnehmer aus ihren Riegen nach Schiltach geschickt. Alle Rückmeldungen waren positiv, was uns als Gauvorstandschafft zur Wiederholung motiviert.“ so Inge Wolber-Berthold.

Dagobert Maier



Viel Action war bei der Fitness Night angesagt.



Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon 07668 9311

43. Gauturntag in Riegel:

KEIN VORSTANDSMITGLIED für Finanzen

Es ist Samstag, der 21. April 2012, und die Vorstandschaft des Breisgauer Turngaus hat zurr satzungsgemäßen Mitgliederversammlung, dem 43. Gauturntag, geladen. Immerhin kamen an diesem verregneten Samstag 32 stimmberechtigte Personen des Gauturnrates sowie 89 Delegierte aus 47 Mitgliedsvereinen zu dem wichtigen, wie einflussreichen Treffen in die „Römerstadt“ Riegel am Kaiserstuhl. Geladen waren allerdings rund 300 Delegierte aus den 123 Mitgliedsvereinen. Der Gauturntag findet alle zwei Jahre statt.

Neben den Wahlen erwarteten die Teilnehmer den Bericht des ersten Vorsitzenden Gerhard Mayer sowie einen ausführlichen Vortrag über die Möglichkeiten der Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern und warum es heutzutage so schwer ist, genügend Freiwillige zu finden, durch Gerhard Mengesdorf, dem Präsidenten des Badischen Turner-Bundes. Außerdem Grußworte des Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, sowie des ersten Vorsitzenden des TV Riegels und Bürgermeisters von Riegel, Markus Jablonski.



Showgruppe des TV Riegels.

Viel Beifall bekamen die Showvorführungen der Dance- und der Gymnastikgruppe des TV Riegel unter der Leitung von Bettina Waldmann und Manuela Götz, sowie die Rhönradvorführung des TV Wyhl unter der Leitung von Simone Flamm.

Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt, außer dem Vorstandsmitglied für Finanzen, Benjamin Götz, der aus beruflichen Gründen seinen Posten aufgeben musste. Dieses Amt konnte leider nicht besetzt werden und wird nun für drei Monate kommissarisch besetzt, in der Hoffnung, bis dahin jemanden gefunden zu haben, der dieses Amt übernimmt. Inter-

VERANSTALTUNGEN 2012 des Breisgauer Turngau

- 19. Mai Gauwandertag in Breisach
- 21. Mai 74. Gualtersturnertreffen in Oberrottweil
- 27. Oktober Turngala in Ebringen



Die Gauvorstandschaft mit dem Gauvorsitzenden Gerhard Mayer am Rednerpult.

essenten können sich gerne bei der Vorstandschaft des Breisgauer Turngaus melden.

Ebenfalls verabschiedet wurde Joachim Benitz, der den Vorsitz im Turnkreis Hochschwarzwald an Doris Zimmermann abgegeben hat.

Geehrt für langjährige Arbeit im Gau wurde das Trainerehepaar Hog aus Herbolzheim, die nach 25 Amtsjahren das Amt als Kunstturnwart aufgeben. Diese außerordentliche Arbeit wurde mit der



Verleihung der Karl-Herterich-Plakette, v.l.: Karl Krämer (stellv. Vorsitzender) Gerhard Mayer (Gauvorsitzender) und Ingrid Hog.

Verleihung der Karl-Herterich-Plakette an Ingrid, sowie der Überreichung eines Präsentes an Ambros, der sie immer unterstützt hat, belohnt. Die Nachfolgerin für dieses Amt, Ulrika Ehret, wurde von den beiden selbst gefunden und auf das Amt vorbereitet.

Die Namen des wiedergewählten Gauvorstandes, sowie der bestätigten Gaufachwarte und des bestätigten Gaujugendvorstandes, sowie der Beisitzer und Turnkreisvorsitzende stehen auf der Internetseite des Breisgauer Turngaus. Der nächste Gauturntag wird 2014 in Sexau stattfinden.

Steffanie Belledin

ANZEIGE



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 8409646

„TURNEN – TANZEN – TRÄUMEN“ ist das Motto der diesjährigen Turngala

Am 30. September präsentiert der Karlsruher Turngau im Opernhaus des Badischen Staatstheaters seine diesjährige Turngala. Bereits zum vierten Mal werden die Turngau-Vereine auf der Bühne des Opernhauses mit einem abwechslungsreichen Programm aus turnerischen, tänzerischen und akrobatischen Elementen zu Gast sein. Eine Mischung aus Breiten-, Wettkampf und Spitzensportlern von Jung und Junggebliebenen, werden versuchen das Publikum auf eine Traumreise mitzunehmen.

Der Termin musste aus verschiedenen Gründen um eine Woche vorgezogen werden. Die Turngala wird dieses Jahr ein Bestandteil des Regionaltags Sport der Technologieregion Karlsruhe sein. Neben der Turngala werden am 30. September weitere Aktionen der Stadt, des Sportkreises und der Technologieregion zum Thema Sport stattfinden.

Weitere Informationen werden unter www.ktg-turngala.de im Internet veröffentlicht. Karten für die Turngala wird es ab Mitte Juli geben.



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 0721 181518

Erste Quartalswanderung 2012 in Gondelsheim:

STERNE – HECKEN – PANORAMA

Unter dieses Motto hat Heinz Rätz, der rührige Wanderbeauftragte der Gemeinde Gondelsheim, den Riedwiesenwanderweg (RW 1) westlich der Gemeinde gestellt und damit ziemlich genau das getroffen, was diesen schönen und lehrreichen Wanderweg auszeichnet: weite Fluren, sanfte Hügel, Schutzeinrichtungen für die heimische Flora und Fauna und nicht zuletzt den gesamten Kosmos – zwar „nur“ im Modell 1:4 Milliarden, aber doch sehr anschaulich und interessant.

KTG-Wanderwart Kurt Kuhn hatte einen guten Griff getan mit dem kundigen Führer Heinz Rätz, aber auch mit dem Termin am 28. März, hatte er damit doch den letzten herrlichen Frühlingstag im März erwischt, mit Sonne pur und sommerlichen Temperaturen. Und die Wanderfreunde aus den KTG-Vereinen dankten es ihm. Rund 60 Wanderer hatten ihre Stiefel geschnürt um sich auf die etwa 7,5 km lange Wanderstrecke zu begeben. Die ersten beiden Kilometer führten durch das Planetensystem der Sonne hin zur privat angelegten Sternwarte, die bereits 1985 von ein paar engagierten Vereinsmitgliedern erbaut und mit entsprechendem optischem Gerät, wie Teleskop und Fotoapparaten eingerichtet wurde. Sie ist an jedem ersten Mittwoch für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich und kann auch sonst für Gruppen geöffnet werden, insbesondere natürlich, wenn besondere Ereignisse am Himmel zu sehen sind – wie Sonnen- oder Mondfinsternis, Kometen und Meteoritenschauer. Die Planeten – Pluto, der sonnenfernste, danach in Richtung Sternwarte: Neptun, Ura-

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest

Kompetenter Partner
für Verbände und Institutionen

- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
 - Verbandszeitungen
 - Gartenzeitschriften
 - Anzeigenblätter
 - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquis und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH
 Ostring 6, 76131 Karlsruhe
 Telefon: (07 21) 62 83-0
 Fax: (07 21) 62 83-10
 E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

www.druckhaus-karlsruhe.de



Fotos: Peter Krieger & Kurt Kuhn

nus, Saturn, Jupiter, Mars, Erde, Venus und der sonnennächste Merkur – werden mit informativen Tafeln am Wegrand anschaulich beschrieben und in ihren gewaltigen Dimensionen vorgestellt.

Nach der Sternwarte wechselte die Gruppe in das Landschaftsschutzgebiet „Bruch“ und das 22 ha große flächenhafte Naturdenkmal „Hoffmannsbruch“. „Bruch“ lässt darauf schließen, dass es nass wird, und so ist es auch, waren doch in diesem Teil der Gondelsheimer Gemarkung die Quellen gelegen, die in früherer Zeit die Gemeinde versorgten und es ermöglichten, dass bereits 1903 eine moderne Trinkwasserversorgung in Betrieb genommen werden konnte. Die Quellen sind weitgehend versiegt, – Gondelsheim trinkt seit langem Bodenseewasser – aber soviel schütten sie immer noch, dass man in feuchten Jahreszeiten nasse Füße bekommt.

Zuweilen bot die Gruppe der Wanderer in der Flur ein Bild wie in früheren Zeiten, wenn in katholischen Gegenden an besonderen



Tagen Flurprozessionen abgehalten wurden. So ging es weiter auf einem Heckenlehrpfad, wo rechts des Weges dichtes Ge- strüpp aus Heckenrosen, Schwarz- und Weißdorn Feldvögeln opti- male Nistgelegenheit und Hasen, Karnickeln und Feldhühnern sichere Verstecke vor Fraßfeinden bieten.

Unten – zwischen lößbraunen und kräutergrünen Kraichgau- hügeln – liegt der Bonartshäuser Hof mit seinem stolzen Herren-

Aus den Turngauen

haus und den im Geviert liegenden Stallungen und Speicherge- bäuden; ein ansehnliches Gut, bereits 1147 erstmals urkund- lich erwähnt und in den vielen Jahrhunderten bisher in wech- selndem Besitz der Feudalherren, denen man allenthalben im Kraichgau begegnet. Ende des 20. Jahrhunderts konnte die Fa- milie Bachmann, die den Hof seit 1636 ununterbrochen be- wirtschaftet, das gesamte 156 ha große Areal vom Grafen Dou- glas käuflich erwerben.

Schon in Erwartung einer zünftigen Einkehr wurde der Rückweg fortgesetzt, vorbei an idyllisch restaurierten Bauernhäusern mit frühlingsblühenden Vorgärten, immer in Richtung Bahnhof, wo im Vereinslokal des FV Gondelsheim der Abschluss der Wand- erung sein sollte.

Es war bezeichnend für das wundervolle Wanderwetter, dass man dort schattige Plätze auf der Terrasse bevorzugte. Auf alle Fälle wurde man gut bewirtet, und das Fazit des Tages lautete einmal mehr: „Danke, Kurt für den schönen Tag, beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.“

Peter Krieger



Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid . Gartenstraße 18 . 79790 Küssaberg . Telefon 07741 2255

Dritte Ehrungsveranstaltung in Weil:

Erfolgreiche Turnerinnen und Turner **AUSGEZEICHNET**

Turnerinnen und Turner, die es 2011 zu Meisterehren gebracht haben, ob im Einzel- oder Mannschaftswettkampf, wurden in der inzwischen traditionellen und ganz besonderen Veranstaltung gewürdigt. Es sind die „Aushängeschilder“ für unseren Turngau, auf die der Markgräfler-Hochrhein-Turngau (MHTG) berechtigt stolz ist.

Der TV Weil als Ausrichter hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. MHTG-Vorsitzender Dieter Meier hieß die Sportlerinnen und Sportler sowie die Gäste willkommen, bevor Vorsitzender Ulrich Obrist vom ausrichten- den TV Weil die Anwesenden herzlich begrüßte und mit einem gewissen Stolz auf viele „besondere Anlässe“ in der 1955 erbau- ten Jahnhalle hinwies.

In einer launigen Ansprache hielt der Weiler Oberbürgermeister Wolfgang Dietz die Festrede. „Weil ist die richtige Stadt für diese Ehrung, denn allein 13.000 Bürger sind Mitglied in einem Sport- verein!“ Allgemeines Schmunzeln rief er hervor als er an seine ei- gene Jugendzeit zurückdachte und im Sport am Reck nur einen „nassen Sack“ zustande brachte und an ihm die Sportlehrer ver- zweifelten. Der Sport bringt die Menschen einander näher. Im Sport findet man „Freunde fürs Leben“, daher seine Empfehlung „schließe dich einem Sportverein an“.

Talente besonders zu fördern sind Aufgabe nicht nur der Eltern und Vereine. Die Sportlerstadt Weil am Rhein stellt die Sportstät- ten zur Verfügung und somit die Weichen für ein Leben mit Sport.

Oberbürgermeister Dietz gratulierte den Sportlerinnen und Sport- lern zu ihren außerordentlichen Leistungen, vergaß dabei auch nicht ihren Trainern für ihre Arbeit zu danken.

Ehrenmitglied Ulla Sutter und ihr Nachfolger als Vorsitzender im Leistungssport, Siegbert Weber, nahmen die Ehrungen gemein- sam vor. Ein gutes Team, die beiden, flott, sachlich und kompet- ent, was bereits bei der Gala beim Gauturnfest ersichtlich wurde. Die Ehrungen wurde durch eine Powerpoint-Präsentation von H.P. Kaiser zusätzlich ins Bild gesetzt.

Geehrt wurde die Faustballmannschaft des TV Weil Jugend U 14 von Trainer Peter Stell (Westschweizer Meister Feld 2011) und des TV Wehr von Trainerin Katrin Butz (2. Platz Westschweizer Meister Feld 2011 und Halle 2011/2012 sowie 3. Platz Badischen Meisterschaften Halle 2011/2012).

Die Männermannschaft des TV Weil mit Trainer Christoph Scharff wurden Hallenmeister in der Landesliga Süd und schafften den Aufstieg in die Verbandsliga Baden.

Der Weiler Damenmannschaft mit Trainer Peter Stell gelang der Klassenerhalt in der 2. Hallen-Bundesliga und wurden Vizemeis- ter in der Feld Verbandsliga Baden.

Herausragende Ergebnisse konnten die MHTG-Turner einfahren mit Philipp Dorst, TSG Ötlingen, der badischer Meister und deut- scher Vizemeister im deutschen 6-Kampf 14/15 wurde (Trainer Erwin Brombacher). In der Klasse 12/13 wurde Lukas Krämer, ebenfalls TSG Ötlingen, badischer Vizemeister hinter Marc Dorer vom SV Istein (Trainer Klaus Geiger).

Die Nachwuchsmannschaft der Gerätturnerinnen des SV Istein mit Trainerin Gaby Fuschholler wurden Sieger des baden-würt- tembergischen Finales LBS Cup KM 2. Mareike Jänisch, eben- falls vom SV Istein, wurde badische/baden-württembergische Meisterin und deutsche Meisterin im Jahn-Sechskampf W 16/17



Foto: Eleonore Schmid

und Mirjam Kaiser deutsche Meisterin im deutschen Sechskampf W 16/17.

Die Gerätturnerinnen des SV Istein II errangen bei der badischen Bezirksliga KM 2 einen 2. Platz – Staffel Süd, einen 3. Platz – Finale Gesamtbaden und schafften den Aufstieg in die Landesliga.

Die Gerätturnerinnen badische Oberliga KM 1 erkämpften sich einen 3. Platz und den Aufstieg in die Regionalliga.

Der Isteiner Patrick Kohlmann, Trainer Klaus Geiger, wurde badischer Meister im Mehrkampf im Deutschen 8-Kampf 18/19.

Von der TSG Ötlingen errang Christoph Brombacher bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften im deutschen 8-Kampf 30+ den badischen und deutschen Meistertitel.

Klaus Geiger, SV Istein, und Klaus Burger, TSG Schopfheim, wurden deutscher Meister mit der badischen Mannschaft beim Deutschlandpokal der Senioren 60+-Gerätturnen

Die Turner des SV Istein kamen in der Oberliga Baden KM 1 auf den 3. Platz und stiegen in die Regionalliga auf.

Der TV Laufenburg-Rhina (Trainerin Traudel Glökler) freut sich mit dem MHTG über die Erfolge der drei Rhythmischen Sportgymnastinnen Anastasia Neustroeva (badische Vizemeisterin Mehrkampf Schülerwettkampfklasse und 1. Platz im baden-württembergischen Gerätefinale ohne Handgerät, mit Seil einen 2. Platz, 1. Platz mit Reifen).

Julia Mosch (Trainerinnen Alena Buresch und Traudel Glökler) wurde badische Vizemeisterin Mehrkampf Juniorinnen und Fünfte beim internationalen Turnier in Pilsen. Stefanie Jehle siegte beim Turnier in Pilsen. Bei der badischen Meisterschaft Mehrkampf und Juniorenwettkampfklasse wurde sie Fünfte.

Die „Stars von Morgen“ (Zitat Dieter Meier), die Vorbilder, nach denen zu streben es sich lohnt, wurden von Ulla und Siggie im Namen des MHTG geehrt und nahmen stolz ihre Urkunden in Empfang. Ihnen allen ganz herzliche Glückwünsche! Vorsitzender Dieter Meier bedankte sich beim Musikverein Haltingen für die feierliche Umrahmung des Sportler-Ehrenfestes sowie bei allen, die für das gute Gelingen beigetragen haben.

Eleonore Schmid



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon 07664 3278

110 ATHLETEN bei den Meisterschaften der Kunstturner

Die besten Ortenauer Turner waren angetreten um ihre diesjährigen Einzelmeister zu ermitteln. Der ausrichtende TV Ortenberg präsentierte sich, ebenso wie die Turner, bestens vorbereitet auf diesen stark besetzten Vergleichswettkampf.

In zwei Durchgängen zeigten die rund 110 Athleten von der Rolle vorwärts am Boden bis zum Salto-Abgang vom Reck das weite Turnspektrum vom Breiten- bis zum Spitzensport. Im Anschluss konnten die stolzen Sieger der einzelnen Altersklassen gekürt werden.

Erfolgreichster Verein dieser Meisterschaften war die TG Hanauerland mit sechs Titeln, gefolgt vom TV Sasbach und dem TV Gengenbach (je 3). In der Addition der Treppchenplätze lagen ebenfalls Hanauerland (13) und Gengenbach (7) weit vorn. Viele Turner nutzten diese Titelkämpfe als letzten Test vor den ansteh-



Fotos: Rainer Klipfel

Aus den Turngauen



enden Landesmeisterschaften und Pokalwettkämpfen, die im Rahmen des baden-württembergischen Landesturnfestes in Heilbronn zur Austragung kamen. *kpu*

Die Ergebnisse der Ortenauer Kunstturnmeisterschaften

Jugend F – Pflicht

| | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Adrian Kauer (TV Sasbach) | 37,25 |
| 2. Gabriel Schwärzel (TV Ichenheim) | 35,75 |
| 3. Lars Baumann (TV Kork) | 35,35 |

Jugend E – Pflicht

| | |
|--------------------------------------|-------|
| 1. Tim Seegers (TV Gengenbach) | 55,85 |
| 2. Maximilian Mertz (TG Hanauerland) | 55,25 |
| 3. David Kaiser (TV Sasbach) | 54,75 |

Jugend D2 – Pflicht

| | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Philipp Faulhaber (TV Bodersweier) | 51,10 |
| 2. Johannes Kaiser (TV Achern) | 50,30 |
| 2. Lukas Zink (TV Gengenbach) | 50,25 |

Jugend D1 – Kür modifiziert

| | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Johannes Kühner (TV Sasbach) | 61,30 |
| 2. Lukas Hauser (TG Hanauerland) | 59,65 |
| 2. Jacob Harter (TV Ortenberg) | 58,75 |

Jugend C – Kür modifiziert

| | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Viktor Kohlmann (TV Sasbach) | 62,85 |
| 2. Samuel Axmann (TV Ortenberg) | 62,00 |
| 3. Léon Hobes (TV Gengenbach) | 60,15 |

Junioren – Kür modifiziert

| | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Tim Meier (TG Hanauerland) | 56,00 |
| 2. Felix Mußler (TV Hofweier) | 55,55 |
| 3. Matthias Reiß (TG Hanauerland) | 55,10 |

Männer – Kür modifiziert

| | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Pascal Grieshaber (TV Ichenheim) | 44,50 |
| 2. Michael Benz (TV Ohlsbach) | 41,50 |
| 3. Steffen Litsch (TG Hanauerland) | 41,35 |

Altmeister – Kür modifiziert

| | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Tobias Schwendemann (TV Zell a.H.) | 34,30 |
| 2. Heiko Erb (TuS Marlen) | 32,85 |
| 3. Werner Zimmer (TG Hanauerland) | 32,70 |

BaWü-WK, AK 7

| | |
|------------------------------------|-------|
| 1. Damian Hiller (TG Hanauerland) | 31,60 |
| 2. Lorenz Schmidt (TG Hanauerland) | 30,55 |

BaWü-WK, AK 8

| | |
|--------------------------------------|-------|
| 1. Pascal Friedmann (TG Hanauerland) | 47,15 |
| 2. Sören Angrick (TG Hanauerland) | 35,35 |

BaWü-WK, AK 15/16

| | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Lion Hummel (TV Gengenbach) | 36,40 |
| 2. Simon Ketterer (TV Gengenbach) | 34,15 |
| 3. Nils Männle (TV Gengenbach) | 32,75 |

BaWü-WK, AK 17/18

| | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Nicolas Heiland (TG Hanauerland) | 66,90 |
|-------------------------------------|-------|

BaWü-WK, AK 19+

| | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. Benjamin Schweizer (TV Gengenbach) | 66,40 |
| 2. Philipp Fritz (TG Hanauerland) | 59,25 |
| 3. Sven Urban (TG Hanauerland) | 57,65 |

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten
des Badischen Turner-Bundes
Telefon 0 76 55 . 90 01 0 . Fax 0 76 55 . 90 01 99
info@altglashuetten.de
www.altglashuetten.de

Für Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten
wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten
bieten wir die ideale Herberge.

*Auch für
Vereinsgruppen
geeignet!*

BTB REGIONAL Breisgau/Ortenau

RegioTÜF „Männer-Freizeit-Sport“ (Modul A)

Die Fortbildung richtet sich gezielt an aktive aber auch speziell an zukünftige Übungsleiter, Helfer, Sportlehrer und an alle, die geringe bis mittlere Erfahrungen im Trainingsbetrieb der Bereiche „Freizeit-Männersport“, „Männer-Fitness und -Gymnastik“ oder in „Gruppen-Ballsport-Angeboten“ (wie Handball / Fußball / Volleyball / Prellball / „Alt-Herren-Teams“ o.ä.) gesammelt haben.

Inhalte u.a.:

- Attraktive Ballsport-Varianten für Männergruppen mit vielen oder wenigen Teilnehmern
- Funktionelles Stationstraining für „Jeder-Männer“ zur Kräftigung der rumpfstabilisierenden Muskulatur

L-129002

Termin: 16.06.2012
Meldeschluss: 13.06.2012
Lehrgangsort: Hohberghalle Niederschopfheim (OTG)
Orgakosten: Regulär (BTB-Anmeldebogen) 25,00 Euro
Vereinsmitglieder 20,00 Euro
5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

RegioTÜF „Kinderturnen“ (Modul A)

Die Fortbildung richtet sich gezielt an aktive aber auch speziell an zukünftige Übungsleiter, Helfer, Erzieher, Sportlehrer und an alle, die geringe bis mittlere Erfahrungen im Trainingsbetrieb der Bereiche „Vorschulturnen“, „allgemeines Kinderturnen“ oder „Grundschulturnen“ gesammelt haben.

Inhalte u.a.:

- Ideen und Tipps für ein Kind gerechtes, spielerisch ausgerichtetes Zirkeltraining
- „Mein erster Handstand“ und methodische Grundlagen am Parallelbarren; Helfen und Sichern

L-129005

Termin: 16.06.2012
Meldeschluss: 13.06.2012
Lehrgangsort: Hohberghalle Niederschopfheim (OTG)
Orgakosten: Regulär (BTB-Anmeldebogen) 25,00 Euro
Vereinsmitglieder 20,00 Euro
5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

L-129006

Termin: 23.06.2012
Meldeschluss: 20.06.2012
Lehrgangsort: Sporthalle Ottoschwanden (BTG)
Orgakosten: Regulär (BTB-Anmeldebogen) 25,00 Euro
Vereinsmitglieder 20,00 Euro
5,00 Euro Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

Turngau Heidelberg

Übungsleiterfortbildung

„Realistische Selbstverteidigung ohne Hebel und Würfe“

Ein ernstes Thema, das auch in die Übungsstunden eingebaut werden kann. Geeignet für Frauen und Männer, Jung und Alt.

Termin: Samstag, 16. Juni 2012
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: TV Halle Bammental, Hauptstraße 74
Referenten: Trainer der SG Walldorf Astoria „Moderne SV“
Infos unter: www.selbstverteidigung-walldorf.de

Die Lehrgangsgebühren werden vor Ort erhoben:
Mitglieder des TG-Heidelberg 30,00 Euro
Mitglieder anderer Turngaue 40,00 Euro
Gäste 60,00 Euro

Inhalte:

- Körpersprache
erkennen was dahinter steckt
- Wahrnehmung
wenn ich weiß, worauf ich achten muss, kann ich besser reagieren
- Deeskalation
was kann ich damit erreichen, wie gehe ich vor
- Verteidigung
welche Möglichkeiten habe ich, wann und wie setze ich sie ein
- Hilfsmittel
- Wie integriere ich das Gelernte in die Übungsstunde

Die Übungen beziehen sich auf realistische Situationen. Die Fortbildung umfasst 8 LE und kann zur Lizenzverlängerung eingereicht werden.

Anmeldung: Ille Hums, Gaufachwartin Turnen, Telefon 06227 64604, E-Mail: turnerinnen@turngau-heidelberg.de

Karlsruher Turngau

Turngautermine Juni / Juli 2012

- 16. Juni Gauliga Rückkampf, KM weiblich in Waldstadt
- 8. Juli Gau-Kinderturnfest in Malsch
- 14. Juli Orientierungslauf: BW-Staffelmeisterschaft beim TUS Rüppurr/KIT
- 15. Juli Orientierungslauf: Doppelsprint, Deutscher Parktour-Lauf beim TUS Rüppurr/KIT

Kraichturngau Bruchsal

Turngautermine Juni / Juli 2012

- 13. Juni 2. Quartalswanderung in Weiher
- 16. Juni RSG-Asparagus-Cup beim TSV Graben
- 17. Juni RSG-Gaumeisterschaften Kinder in Graben
- 17. Juni AOK Kinder- und Jugendturnfest beim TSV Untergombach

Main-Neckar-Turngau

Turngautermine Juni / Juli 2012

- 31. Mai bis 2. Juni TurnCamp Tauberbischofsheim
- 15.-17. Juni BTJ-Gruppentreffen Tauberbischofsheim
- 17. Juni Kinderturnfest Turnkreis Mosbach in Zwingenberg
- 23./24. Juni Fortbildung im Bereich Fitness und Gesundheit in Hainstadt
- 30. Juni Kinderturnfest Turnkreis Buchen in Walldürn
- 21. Juli Kinderturnfest Turnkreis Tauberbischofsheim in Lauda

Markgräfler-Hochrhein-Turngau

59. Internationales Bergturnfest auf dem Dachsberg

Termin: 21./22. Juli 2012
Veranstalter: Markgräfler-Hochrhein-Turngau
Ausrichter: TuS Dachsberg
Meldungen: bergturnfest2012.mhtg.de

Fragen dazu an Thomas Schäuble: anmeldung@mhtg.de

Schriftliche Anmeldung: Hermann Rakow, Am Buchenrain 1, 79541 Lörrach, Tel. 07621 55207, E-Mail: hermannrakow@web.de

Meldeschluss: 9. Juli 2012

Die Ausschreibung, der Meldebogen für Teilnehmer und Kampfrichter unter: www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Jobbörse

Die **SG Hemsbach 1912 e.V.** sucht ab sofort motivierte

Übungsleiter/- bzw. Trainer/innen

für folgende Bereiche:

Kindersport

- Kleinkinderturnen, Kinderturnen (6 – 12 Jahre)
- Kooperation Kindergarten, Kursleiterinnen im Bereich Babys und Windelflitzer

Leichtathletik

- Neuaufbau einer Kinder- und Jugendgruppe

Ballett

- für verschiedene Ballettklassen (Alter 3 – 14 Jahre)

Ballschule

- für bestehende Gruppen (1./2. Klasse, 3./4. Klasse) nach dem Konzept der Ballschule Heidelberg, für neue Kindergartengruppe

Aerobic/Fitness

- für neu zu installierende Gruppen und als Krankheits- und Urlaubsvertretung

Seniorenbereich für neue Gruppen, auch mit Kooperationspartnern

Gesundheitssport für neue Gruppen

Informationen bei der 2. Vorsitzenden Christa Hohenadel, christahohenadel@hotmail.com, Tel. 06201 73948
Homepage der SG Hemsbach: www.sghemsbach.de

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine Juni / Juli 2012

- 8. – 10. Juni 8. Gaujugendtreffen in Eutingen
- 16. Juni Wettkampf Regio-Liga weiblich in Tiefenbronn
- 23. Juni Pokalturnen Vorrunde weiblich in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 24. Juni Pokalturnen Vorrunde weiblich/männlich in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 1. Juli Gauspielfest Brötzingen, Gelände Börth-Halle
- 7. Juli Ligafinale Regio-Liga weiblich in Brötzingen, Börth-Halle
- 15. Juli Gaukinderturnfest Büchenbronn, Gelände „Schlägle“

10. Freiburger LaufNacht

Termin: Samstag, 14. Juli 2012
Zeitplan: 16.00 – 24.00 Uhr Rahmenprogramm
18.00 – 22.00 Uhr Laufprogramm

Ab sofort ist die Anmeldung zur Freiburger LaufNacht 2012 über die Internet-Adresse www.freiburger-laufnacht.de möglich und dort ist auch die aktuelle Ausschreibung mit allen notwendigen Daten einsehbar. So z.B. auch die Startgebühren, die im Vergleich zum Vorjahr unverändert sind, wobei die Bambinis für den „Kids Run“ wie in den letzten Jahren kostenlos mitlaufen können.

Ein ehrenamtliches Organisationskomitee von Mitgliedern des PTSV Jahn Freiburg befasst sich schon seit einigen Monaten intensiv mit der kommenden „Jubiläums-LaufNacht“ die wieder in der stimmungsvollen Atmosphäre in der Freiburger Innenstadt und sicher wieder unter Beteiligung vieler Zuschauer stattfinden wird. Wie bisher wird wieder mit über 1.000 Laufbegeisterten aus der Region, dem Dreiländereck und aus ganz Deutschland und u.a. aus der Schweiz und aus Frankreich gerechnet werden.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Amtliche Mitteilungen

Kongress des Bayerischen Turnverbandes

110 Workshops mit 40 Referenten in Würzburg

Vom 06. bis 07.10.2012 wird Würzburg von Bayerns Turner heim gesucht. Denn nach dem Erfolg von 2010 richtet der Bayerische Turnverband (BTV) wieder einen großen Kongress aus. Er ist die praxisnahe Fortbildungsveranstaltung im Freistaat für Trainer/Übungsleiter, Lehrer und Erzieher. Bewährtes und neue Trends werden in höchster Qualität vermittelt. Dies garantieren ein professionelles Organisationsteam sowie Top-Referenten aus der gesamten Republik.

„Der BTV-Kongress 2012 stellt ein persönliches Highlight für die Teilnehmer dar. Zudem werden aber v.a. die Sportler und Schüler profitieren, da der Kongress praktische Handreichungen und Impulse liefert, um die wöchentlichen Übungsstunden zu variieren oder gar neu zu gestalten“, freut sich die Organisationsleiterin des Events, Andrea Reßle, auf die Tage in der Franken-Metropole.

Nach der Begrüßung am Samstagmorgen durch BTV-Präsident Dr. Alfons Hölzl geht es in der s.Oliver Arena um ein gesellschaftsrelevantes Thema. Prof. Dr. Ralf Sygusch und PD Dr. Susanne Tittelbach referieren über Bildungspotenziale im Sport. Einen Tag darauf führt Manfred Odendahl, Vizepräsident Lehre und Bildung beim BTV, in die zweite Runde ein und gibt die Vorlage für Josef Quester, der die Motivation im Sport beleuchtet.

Mittelpunkt des Kongresses mit der großen Arena, dem Kongress-Büro sowie der Kongress-Messe ist die s.Oliver Arena. Weitere Workshops finden im TGW-Sportzentrum Feggrobe und im Sportzentrum Judenbühlweg statt. Ein Shuttle-Bus bringt die Teilnehmer zu den Veranstaltungsorten.

Die Besucher dürfen gespannt sein auf Trends wie Kantaera®, Fit-And-Bounce® und HoopIn®. Der Fokus liegt jedoch auf dem Gerätturnen und bietet für breiten- und leistungsorientierte Turner zahlreiche Angebote. Beim Thema Fitte Kinder geht es spielerisch zu – die Bewegung, das Entdecken sowie der Gesundheitsaspekt werden ins Licht gerückt. Im großen Bereich Fitness-, Gesundheits- und Präventionssport wird es variantenreich. Von Aerobic und BabyLates® über Sturzprophylaxe bis hin zum Zumba®-Schnupperangebot wird jeder für sich das Passende finden.

Seit wenigen Wochen läuft die Anmeldung und schon jetzt wird deutlich, dass die Hallen voll werden. Die ersten Workshops prallen bereits an die Kapazitätsgrenze.

Ein ganz besonderes Schmankerl stellt BTV-Partner ERHARD SPORT zur Verfügung. Unter allen Teilnehmern, die sich bis 30.06.2012 anmelden, werden attraktive Preise verlost – u.a. eine SlackBar im Wert von 489,00 Euro. Übrigens gibt es auch zu dieser Slackline-Alternative einen Workshop beim Kongress.

Informationen, die Ausschreibungen sowie Möglichkeiten der Anmeldung gibt es unter der Kongress-Hotline, Tel. 089 15702 288, und im Internet auf: www.turnverband-bayern.de

**Die nächste Badische Turnzeitung
erscheint Ende Juni 2012.**

Redaktionsschluss: 3. Juni 2012

Manuskripte bitte per E-Mail an:

Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de



PEDALO®-ANHÄNGER

von Holz-Hoerz – jetzt RESERVIEREN!

Vereinsfest? Jubiläum? Sportveranstaltung? ...?

**Der pedalo®-Anhänger
mit vielfältigen Geräten schafft Bewegungsanreize für Jung und Alt!**

Der BTB pedalo®-Anhänger – Was ist drin? Der Anhänger ist prall gefüllt mit 40 tollen Spiel-, Koordinations- und Bewegungsgeräten vom klassischen pedalo bis zu kleinen und großen Wippen. Eine genaue Aufstellung mit Bildern und Kurzbeschreibung finden Sie unter:
<http://www.badischer-turner-bund.de/cms/docs/doc64752.pdf>



Mietbedingungen bzw. Reservierungen unter Telefon (0721) 181555 oder direkt im Internet **www.Badischer-Turner-Bund.de** bei Service / Vermietungen / Verleih.

Mietpreise für BTB-Mitgliedsvereine:

90,00 € für 1 Tag
150,00 € für 2 Tage
200,00 € für 3 Tage
+40,00 € ab 4 Tage/Tag

Der Anhänger kann nur an Selbstabholer ausgegeben werden.

Der BTB pedalo®-Anhänger steht seit dem 12. April 2012 zum Ausleihen beim BTB in Karlsruhe bereit.

 **Badischer
Turner-Bund e.V.**

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie



www.mehr-aok.de

**Der AOK-Schrittzähler.
WIR HABEN WAS,
WAS DU
NICHT HAST.**

Schritte zählen und tolle Preise gewinnen.
Zum Beispiel einen Cluburlaub auf Mallorca.

AOK Baden-Württemberg
Gesundheit in besten Händen.

Schnell und einfach geht es auch mit dem
QR-Code! Kostenfreie Smartphone-App für
QR-Codes herunterladen, Code fotografieren –
und Sie gelangen auf unsere Website!

